

Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Österreichische Post.

September 2025 | #38

www.althofen.gv.at

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN





Bürgermeister
Dr. Walter Zemrosser

■ ■ ■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!**

Nach einem Sommer voller attraktiver Veranstaltungen in unserer Stadt, mit vielen anregenden persönlichen Gesprächen, aber auch mit der Möglichkeit für viele Menschen, ihren verdienten Urlaub zu genießen, liegt nun wieder ein arbeitsreicher Herbst vor uns.

Unser neuer Kindergarten in Krumfelden geht in diesen Tagen bereits in Betrieb. Eine tolle Leistung aller ausführenden Firmen, aber auch unseres heimischen Architekten Günther Telsnig. Besonderer Dank gilt Stadtamtsleiter Hubert Madrian, bei dem alle Fäden des gelungenen Projektes zusammenlaufen. Sehr erfreulich ist es auch, dass wir gänzlich im geplanten finanziellen Rahmen bleiben.

Unser internationales Bildhauersymposium im Oktober wird noch für die künstlerische Gestaltung des Vorplatzes des neuen Kindergartens sowie der Kindertagesstätte sorgen.

Eine Ortsrettungsstelle des Roten Kreuzes in Althofen nimmt konkrete Formen an. Wir konnten uns kürzlich über die Nachricht freuen, dass unserem Anliegen nach einer Niederlassung des Rettungsdienstes in unserer Stadt nähergetreten wird. Die Umsetzung soll im Jahr 2026 erfolgen. Damit wird der Weg der Rettung zu unseren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch zu zahlreichen weiteren Orten erheblich verkürzt. Eine große Verbesserung der Gesundheitsversorgung für unsere Stadt.

Die Bezirksstelle der Landwirtschaftskammer sowie die Außenstelle der Abteilung 10 L des Landes Kärnten werden von St. Veit/Glan nach Althofen übersiedeln und im neuen Raiffeisen-Kompetenzzentrum ab Jänner 2026 einziehen. Eine Auszeichnung für unsere Stadt als überregionales Zentrum sowie eine wirtschaftliche Stärkung durch die 1.500 land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, die ihre Ansprechstelle nun bei uns haben. Es zeigt uns auch die Bedeutung einer vorausschauenden Planung der Stadterweiterung, welche solche Ansiedlungen erst möglich macht.

Landeshauptmann Peter Kaiser ist das erste Ehrenmitglied unserer Althofener Meisterklassen, welche sich in den letzten drei Jahren zu einem führenden Festival der klassischen Musik in ganz Südösterreich entwickelt haben. Damit wurde der bedeutende Beitrag des Landeshauptmannes zur Aufwärtsentwicklung dieses herausragenden kulturellen Ereignisses gewürdigt.

Ich betrachte den Anruf des nunmehrigen künstlerischen Leiters Johannes Fleischmann, der die Idee für dieses Festival im Herbst 2021 an mich herantrug, noch heute als Sternstunde. Leider hatten unsere Meisterklassen heuer das Ableben des verdienten Mitbegründers Manfred Reichhold zu betrauern, dem eine eigene Auftragskomposition des Festivals gewidmet wurde.



Erste Ehrenmitgliedschaft der Althofener Meisterklassen mit Landeshauptmann Peter Kaiser und Gattin Ulrike Wehr, Intendant Johannes Fleischmann sowie der organisatorischen Leiterin Gabriele Fenkart (von links)



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei unseren Veranstaltungen am neuen Hauptplatz.

Erfreuliche Betriebs- bzw. Praxisansiedelungen in unserer Stadt runden das Bild des heurigen Sommers ab. Eine moderne Standortbroschüre, wo auf 48 Seiten die Vorzüge unserer Stadt aufgeführt sind, liegt in Kürze vor. Sie finden alle Infos hierzu in diesem Stadtmagazin.

Gestatten Sie mir noch eine Anmerkung zur befremdlichen Aktion eines Umweltvereines, der – auf wessen Anregung auch immer – unseren schönen, preisgekrönten neuen Hauptplatz als „Betonwüste“ nominiert hat. Abgesehen davon, dass dieser Hauptplatz, mit einstimmigen Beschlüssen, zu zwei Dritteln mit Rasenflächen, Bäumen, zahllosen Pflanzen und sogar einer unterirdischen Zisterne zum Auffangen von Regenwasser nachhaltig gestaltet wurde, ist diese Nominierung ein Schlag in das Gesicht der überwiegenden Mehrzahl unserer Bürgerinnen und Bürger, welche die nunmehr möglichen Veranstaltungen auf dem neuen Platz so zahlreich genießen. Ich werde mich durch solche Heckenschützenaktionen nicht vom erfolgreichen Weg unserer Stadt abbringen lassen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Walter Zemrosser
Bürgermeister



Ihre Pearle-Filiale:
Kreuzstraße 23, 9330 Althofen



Pearle
part of EssilorLuxottica

Mieten oder Kaufen 2 Brillen – 25 %



Neu!
Pearle+

Zwei Brillen
ab **€ 9**
pro Monat!

Pearle macht meine Brille.

www.pearle.at     

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Pearle-Filiale in Althofen.



**Vizebürgermeisterin
Doris Hofstätter**

Referat für Kunst,
Kultur, Frauen,
Familien, Bildung,
Schulen, Kindergärten,
Kinderspielplätze,
Kinderbetreuung,
Städtepartnerschaft

■ ■ ■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**

Wie heißt es doch so schön: „Manchmal rauscht die Zeit an uns vorbei wie ein Fluss im Frühling – schnell, klar und doch unwiederbringlich. Doch in ihrem Spiegel bleibt der Glanz der Augenblicke bestehen.“ So ist es, wenn ich auf den Althofener Kultursommer zurückblicke. Vollgepackt mit Veranstaltungen und Konzerten verschiedener Genres. Der Bogen spannte sich von Konzerten der Tobacco Road Blues Band, Verena Wagner, Simon Stadler, der Band Nachtflug aus Deutschland bis hin zu BartholomeyBittmann. Bei den beiden schon stattgefundenen Orgelkonzerten durften wir bereits das Vokalquintett Fina mit Daniel Ambrosch an der Orgel sowie Tonic Feinig und Edgar Unterkircher in der Stadtpfarrkirche begrüßen. Der Theaterwagen Porcia war wieder ein Highlight für Groß und Klein, um nur einige Veranstaltungen zu nennen.

Ich persönlich bin überwältigt von der großen Besucherzahl bei jeder einzelnen Veranstaltung und darf allen Besucherinnen und Besuchern seitens der Künstlerinnen und Künstler einen großen Dank für ihr Kommen und die dargebrachte Wertschätzung ausdrücken. Nicht vergessen möchte ich die Althofener Meisterklassen, die heuer zum vierten Mal in Folge Althofen kulturell bereicherten.

48 Studentinnen und Studenten aus 17 Nationen nahmen an diesem „Trainingscamp“ der klassischen Musik teil. Es waren großartige Konzerte, und auch die einzelnen Klassen konnten bei freiem Eintritt besucht werden. Vielen Dank an den Intendanten Mag. Johannes Fleischmann und die organisatorische Leiterin Dr. Gabriele Fenkart.

Kulturherbst

Aber auch im Herbst wird es noch spannende kulturelle Veranstaltungen geben. Es sind zwei weitere Orgelkonzerte in Planung, Heinz Lagler wird uns mit einem Soloauftritt im Kulturhaus beehren, das Kabarett „Busenfreundinnen“ wird auch heuer im Hemmalandsaal zu Gast sein, und Max Müller, bekannt aus der Serie „Die Rosenheim Cops“, kommt zu einem „mörderischen Halleluja“ im Rahmen einer Krimimatinee ins Kulturhaus Althofen. Ebenso freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass es wieder ein Bildhauersymposium im Stadtpark und Vernissagen von Rudolf Worofka und Eva Hoppert sowie den Schülerinnen und Schülern des BORG Althofen im Rathaus gegeben wird.

Kindergarten/KITA-Erweiterung

Als Referentin für Kindergärten und Schulen freut es mich ganz besonders, dass der neue Kindergarten im Stadtteil Krumpfenden Anfang Oktober bezugsfertig ist. Genügend Betreuungsplätze für Kinder haben eine sehr hohe gesellschaftliche Bedeutung. Es geht hier um Chancengleichheit, denn frühkindliche Bildung unterstützt die Entwicklung aller Kinder und kann soziale Ungleichheiten ausgleichen. Es geht aber auch um Integration, denn Betreuungseinrichtungen fördern Sprache, soziale Kompetenzen und Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Ebenso dienen Betreuungsplätze der Bevölkerungsentwicklung, denn familienfreundliche Betreuungsangebote tragen dazu bei, dass sich mehr Menschen für Kinder entscheiden.



Blumenolympiade

Bei der diesjährigen Blumenolympiade konnten wir uns wieder über den zweiten Platz bei den Regionalsiegern und über den dritten Platz bei den Stadtgemeinden freuen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, stellvertretend bei unserer Stadtgärtnerin Nadin Hensel, die vorrangig dafür verantwortlich sind, dass unsere Stadt zu einer der schönsten Blumenstädte in Kärnten zählt. Vielen Dank!

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen einen wunderschönen goldenen Herbst und denken Sie immer daran: „Das Leben ist nicht das, was wir geplant haben – sondern das, was wir aus dem machen, was uns begegnet.“

Ihre Doris Hofstätter



H HUMANOMED ZENTRUM ALTHOFEN
KUR & REHABILITATION

Ihre Karriere bei Humanomed.

Gemeinsam für die Gesundheit.



*„Werden Sie
jetzt Teil
unseres Teams!“*

Alle Jobs finden Sie auf:
www.karriere.humanomed.at



**Vizebürgermeister
Mag. Michael
Baumgartner, MBA**

Referat für Finanz- und
Vermögensverwaltung,
IMI KG, Wirtschaft,
Fremdenverkehr

■ ■ ■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**

Der Sommer ist sehr schnell vergangen. Viel Neues hat sich seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe ergeben. Über einige wesentliche Punkte möchte ich Sie gerne informieren.

Pro Althofen – Generalversammlung und neuer Vorstand

Unser Wirtschaftsverein Pro Althofen hat sich vor kurzem zu einer Generalversammlung getroffen und einen neuen Vereinsvorstand gewählt. Walter Sabitzer ist wieder Obmann und wird gemeinsam mit seinem Team weiter für Althofen arbeiten. Es wird bereits fleißig für die heurige Weihnachtsaktion geplant. Die Digitalisierung des Pro-Althofen-Magazins (Kurbadmagazin) steht kurz vor der Fertigstellung. Ich denke, wir können sehr froh darüber sein, dass es so eine gedeihliche Zusammenarbeit und auch einen guten Zusammenhalt der Althofener Wirtschaftstreibenden gibt. Es gilt mein herzlicher Dank an alle Althofener Gewerbetreibenden für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Standortmagazin

Die Koralmbahn wird 2025 in Betrieb genommen! Somit startet ein neues Kapitel für Kärnten und die Steiermark, denn in nur 45 Minuten fährt man von Graz nach Klagenfurt und umgekehrt. Durch den Koralmtunnel entsteht mit der AREA SÜD die zweitgrößte Wirtschaftsregion Österreichs. Mehr als eine Million Menschen werden durch den Tunnel miteinander verbunden.



Das Cover des neuen Standortmagazins, welches Informationen über die Vorteile Althofens enthält.

Mit der AREA SÜD entsteht im Süden Österreichs tatsächlich die zweitgrößte Wirtschaftsregion unseres Landes. Das bringt Chancen und Herausforderungen für Althofen. Es geht darum, unsere vielseitigen Stärken richtig zu präsentieren und gerade jetzt für Menschen und Betriebe attraktiv zu sein. Als Instrument dafür wurde das neue Standortmagazin entwickelt, das wir nun stolz präsentieren dürfen. Wenn jemand alles über die Vorteile Althofens wissen möchte, dann braucht er nur einen Blick in dieses Magazin zu werfen. Wir werden mit diesem ganz gezielt bei Interessenten im Wohnbau, für Job-suchende, Betriebe und Investoren ansetzen. Kommen Sie gerne im Rathaus vorbei und Sie erhalten als Althofener selbstverständlich eine Ausgabe! Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Gurkthalbahn: Der neue Fotopoint zwischen Althofen und Zwischenwässern ist ein weiteres Highlight.

Gurkthalbahn

Vor wenigen Wochen ist der neue Fotopoint zwischen Althofen und Zwischenwässern fertig geworden. Gemeinsam mit dem Team der Gurkthalbahn wurde diese Idee entwickelt und umgesetzt. Der neue Fotopoint bietet zusätzliche Informationen zu unserem „Schnaufale“. Wie mir Obmann Gert Schneider berichtet, geht es mit den Fahrgastzahlen steil nach oben! Wir freuen uns über diese Entwicklung, die nicht zuletzt auf die Investitionen der letzten Monate und die gute Zusammenarbeit zurückzuführen ist. Zudem wurde die Dreischienen-Weiche bei der Anschlussbahn der TIAG erneuert. Ohne diese Investition wäre ein „Weiterfahren“ der Gurkthalbahn nicht mehr möglich gewesen. Durch die Zusammenarbeit von Land Kärnten, TIAG, dem Verein Gurkthalbahn sowie der Stadtgemeinde Althofen konnte die Investitionssumme von 80.000 Euro aufgebracht werden. Somit sind der Erhalt und die Zukunft der Bahn gesichert. Ich danke allen Förderern dieses Projektes von ganzem Herzen.

Willkommenstafel am Bahnhofsvorplatz

Anbei darf ich Ihnen schon ein Bild der neuen Willkommensstafel am Bahnhofsvorplatz vorstellen. Sie wird allen Travellern und ankommenden Kurgästen wesentliche Informationen über unsere Stadt zur Verfügung stellen. Schauen Sie gerne in den nächsten Tagen am Bahnhof vorbei. Nicht nur die Tafel ist neu, auch die Bepflanzung erstrahlt nun in neuem Glanz. Der Bahnhof bietet für viele Ankommende den ersten Eindruck unserer Stadt. Wir hoffen sehr, dass wir mit dieser Maßnahme zu einer Aufwertung für unseren Ort beitragen können.

Willkommen in ALTHOFEN

Freizeitanlage Althofen - Sommer, Sonne, Badespaß!
In Althofen erwarten Fröhlichkeit und Spaß bei der Badespaßanlage mit 700m², einer Kletterwand, Badespaß und 200m² Sommerküche. In der Sommerküche werden auch kleine Speisen zubereitet. Einmalige Gestaltung und tolle Atmosphäre. Einmalig, entspannt und gemütlich - hier ist unser Friseur.

Nostalgiefahrt mit der Gurkthalbahn
Die Gurkthalbahn der Österreichischen Bundesbahnen ist ein einzigartiges Erlebnis. Die Strecke führt durch die wunderschöne Landschaft der Gurktalregion. Die Fahrt ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Gurkthalbahn ist ein wichtiger Bestandteil der Althofener Kultur und Geschichte.

Der Stadtpark im Herzen Althofens
Der Stadtpark im Herzen Althofens ist ein wunderschöner Ort für die ganze Familie. Hier können Sie entspannen, spazieren gehen und die Natur genießen. Der Park ist ein wichtiger Bestandteil der Althofener Kultur und Geschichte.

Althofen - Die Einkaufsstadt mit Charme
Althofen ist eine kleine, charmante Einkaufsstadt mit viel Lebensqualität. Hier finden Sie alles, was Sie brauchen, in der Nähe. Die Einkaufsstadt ist ein wichtiger Bestandteil der Althofener Kultur und Geschichte.

Auer-von-Weisbach-Museum
Das Auer-von-Weisbach-Museum ist ein wichtiges kulturelles Zentrum in Althofen. Hier können Sie die Geschichte der Familie Auer-von-Weisbach erfahren. Das Museum ist ein wichtiger Bestandteil der Althofener Kultur und Geschichte.

Einmalige Aussicht über Althofen - vom Aussichtsturm im Waldpark.
Der Aussichtsturm im Waldpark bietet eine einmalige Aussicht über Althofen und die umliegende Landschaft. Die Aussicht ist ein wichtiger Bestandteil der Althofener Kultur und Geschichte.

5.000 Einwohner
4.100 Einwohner
1.240 Einwohner
40 Einwohner
50 Einwohner

Die Willkommenstafel am Bahnhofsvorplatz begrüßt Gäste und gibt ihnen wertvolle erste Tipps über unsere Stadt.

Die Tage werden kürzer. Der Herbst nähert sich mit riesigen Schritten. In den nächsten Wochen steht auch der zweite Nachtragsvorantrag vor der Tür, mit welchem wir die kommenden Projekte finanzieren wollen. Ich freue mich schon jetzt, Ihnen in der nächsten Ausgabe darüber berichten zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen farbenfrohen und erfolgreichen Herbst. Allen Taferlklasslern, Schülerinnen und Schülern sowie Studentinnen und Studenten einen gelungenen Auftakt ins Schuljahr!

Herzlichst,
Michael Baumgartner

FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

SALVATOR APOTHEKE
Mag. I. u. S. Matschnigg

A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10
www.apotheke-althofen.at



Grüne Medizin

Die Tage werden kürzer, der Herbst hält Einzug. Jetzt beginnt die Zeit der goldenen Wälder. Herbsttage im Wald sind mehr als nur Naturgenuss – sie sind ein effektives Gesundheitsprogramm. Die Luft im Wald enthält Duftstoffe wie Terpene, die beim Menschen durch das tiefe Einatmen für positive Wirkung sorgen. Zahlreiche Wissenschaft-Studien bestätigen: ein Aufenthalt im Wald wirkt positiv auf unser Nervensystem, reguliert Stresshormone, senkt Blutdruck und bringt den Kreislauf in Schwung.

Einen gesunden, goldenen Herbst wünscht Ihnen das Team der Salvator Apotheke

terkl!

Elektrotechnik
Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

0650 522 80 92
terkl-elektrotechnik@gmx.at
Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

Wir stellen ein, programmieren und reparieren - **GANZ EGAL WO GEKAUFT!**

Elmar Glanzer
(Geschäftsführer)



Stadtrat
Mag. Wolfgang Leitner

Referat für
Energie, Innovation,
nachhaltige
Infrastrukturprojekte,
Umwelt, Altstadt und
Zivilschutz

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Grünräume in Althofen: Seit April 2025 hat die Stadt Althofen zwei Rurasmus-Austausch-Studentinnen beschäftigt, um einerseits das Thema Innovationsstrukturen (Neele Flügel) und andererseits das Thema Grünräume in Althofen, bearbeitet durch Chantal Zankow, zu bearbeiten. Unser Weg zu Innovationsstrukturen wurde in den Medien in den letzten Wochen bereits dargestellt, obwohl dieses Thema kein Sprint sein kann, sondern vielmehr einem Marathon ähneln wird. Deshalb möchte ich heute über das 2. Thema der Grünräume in Althofen berichten, welches wohl ebenso ein Marathon, wenn nicht Dauerthema für die Stadt sein wird, da Klima-, Natur-, Boden- und Artenschutz eine Überlebensfrage für die Menschheit sein werden. Daher hat die Stadt Althofen sich verpflichtet, im Rahmen der Neuerstellung des „Örtlichen Entwicklungskonzepts (OEK)“ zwei Zusatzmodule zu bearbeiten, die das OEK, das für zehn Jahre erstellt wird, ergänzen sollen, die aber auch für Änderungen offen sein werden, ohne dass das OEK gleich wieder neu erstellt werden müsste.

Diese Module sind die Energie- und die Grünraumplanung, die nun im Detail bearbeitet werden, um mit Maßnahmen dann im Gemeinderat diskutiert und beschlossen zu werden. Für die Energieraumplanung gibt es inzwischen ein Energieleitbild für die Stadt Althofen, das den Rahmen für Energie- und Klimaschutzmaßnahmen vorgibt und durch den Gemeinderat bereits beschlossen wurde. Ebenso wird momentan durch Chantal Zankow an den Details zur Grünraumplanung gearbeitet, sodass dann eine solide Basis und Bewertung der vorhandenen Grünräume erstellt werden kann.

Die folgende Karte zeigt einen Überblick über die Grünräume in der Stadt und einen Einblick auf die Bearbeitungsschritte, die hier durch unsere Praktikantin hervorragend bearbeitet werden:

Diese Ausarbeitung wird dann das Fundament für alle künftigen Konzepte zur Entwicklung von Grünräumen bilden und auch für die Entwicklung von Maßnahmen, die im Rahmen der Renaturierungsverordnung der Europäischen Union ab 2030 notwendig sein werden.

Speziell geht es darin um die „VERORDNUNG ZUR WIEDERHERSTELLUNG GESCHÄDIGTER ÖKOSYSTEME“ in der Europäischen Union bis 2050.

Denn intakte Ökosysteme sind die Lebensgrundlage für unsere Gesellschaft. Sie sind für den Erhalt unseres Wohlstands und unseres Wohlbefindens essenziell, tragen zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei, sind für den Klimaschutz wichtig, regulieren den Wasserhaushalt und sind Basis für nachhaltige Lebensmittel und Rohstoffe. Darüber hinaus bieten sie Schutz vor Naturgefahren und Extremereignissen und stellen auch wertvolle Erholungsräume dar, die für die nächsten Generationen erhalten werden sollen.

Ziel ist eine deutliche Verbesserung des Erhaltungszustandes von Grünräumen, sodass bis 2030 min. 30 % der Flächen mit schlechtem Erhaltungszustand saniert werden. Bis 2030 können die Maßnahmen vorwiegend in den Naturschutzgebieten, wie dem Althofener Moor, erfolgen. Bis 2040 sind dann allerdings auf 60 % der Flächen, bis 2050 auf 90 % der Flächen Verbesserungsmaßnahmen zu setzen, damit der Erhaltungszustand deutlich verbessert werden kann.

Neben der Verbesserung der Vielfalt von Agrarräumen und Wäldern geht es dann auch in der Stadt Althofen um mehr Schutz für Grünflächen, Gewässer und Insekten:

■ Bis 2030 soll kein Nettoverlust der Grünflächen in Siedlungsgebieten stattfinden; danach muss eine Zunahme der städtischen Grünflächen erfolgen.

■ Von geschädigten Gewässern sollen bis 2030 EU-weit mindestens 25.000 Flusskilometer in frei fließende Flüsse rückgewandelt werden.

■ Auch die natürliche Bestäubung durch Insekten soll verbessert werden: Bis 2030 soll der Rückgang der Bestäuber-Insekten aufgehalten werden, um in weiterer Folge eine positive Entwicklung dieser Arten zu erreichen.

Legende

- 01 Schloss Täscheldorf
 - 02 Kalverienbergkirche
 - 03 Heidermühlhaus
 - 04 Hornfarm
 - 05 Solbinger Platz
 - 06 Park an der Volksschule
 - 07 Soleplatz am Ledererbach
 - 08 Friedhof
 - 09 Soleplatz Mooserleina
 - 10 Amphibienlebenspfad
 - 11 Heilkräuterpfad
 - 12 Moor
 - 13 Freizeitanlage am Freibad
 - 14 Wald Lorberkogel
 - 15 Brachfläche Kreuzstraße
 - 16 Stadtpark
 - 17 Schulhof der HAK
 - 18 Soleplatz Turnersied
 - 19 Sportplatz Turnersied
- Kein Entwicklungsbedarf
 - Mäßiger Entwicklungsbedarf
 - Entwicklungsbedarf



Dafür wird uns das Modul „Grünräume in Althofen“ eine hervorragende Basis bieten, auf der wir dann Maßnahmen planen und neue Themenschwerpunkte setzen können.

Ein Beispiel einer solchen Weiterentwicklung eines Grünraumes ist die Planung für den Schlosspark in Töscheldorf, wie die folgende Abbildung zeigt. So soll der Grünraum klar erhalten bleiben, die Vielfalt des Raumes wesentlich gesteigert werden, sodass diese Flächen für möglichst viele Menschen auch erlebbar gemacht werden können.



Im Sinne der Renaturierungsverordnung werden natürlich auch die Maßnahmen zum Erhalt und der Ausweitung der Grünräume in der Stadt entsprechend angepasst werden. Im Detail fehlen hier noch die österreichischen Gesetzes- und Durchführungsbestimmungen, an denen die Regie- rung derzeit wohl arbeitet.

Das Ruf:Mi-Sammeltaxi

Das Ruf:Mi-Sammeltaxi hat sich als echtes Erfolgsmodell etabliert und verzeichnet weiterhin steigende Nutzungszahlen. Die Beförderung von gehunfähigen Personen mit Ruf:Mi ist vertraglich klar geregelt, indem es dafür die Möglichkeit eines Punkt-zu-Punkt-Transports gibt. Allerdings nur nach vorheriger Bekanntgabe und rechtzeitiger Bestellung beim Transportdienstleister.

Um die Gehunfähigkeit zu bestätigen, gibt die Stadtgemeinde Althofen Be-

rechtigungskarten aus, die zeitlich begrenzt, für den Punkt-zu-Punkt-Transport gelten. Mit diesen Karten können betroffene Personen von einem gewünschten Ausgangspunkt – etwa von zu Hause – direkt zu einem bestimmten Zielort gebracht und dort auch wieder abgeholt werden.

Für die Ausstellung der Berechtigungskarte braucht es ein ärztliches Bestätigungsformular, das entweder bei der Gemeinde aufliegt oder auf der Homepage verfügbar ist und das von einer Ärztin beziehungsweise einem Arzt unterfertigt wird und anschließend an die Gemeinde übermittelt werden muss.

Als gehunfähig gilt, wer aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung selbst mit Unterstützung einer Begleitperson nicht in der Lage ist, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen. Die Beurteilung richtet sich ausschließlich nach der medizinischen Indikation und nicht nach geografischen oder örtlichen Gegebenheiten. Beispiele für eine medizinische Begründung der Gehunfähigkeit sind unter anderem:

- bestehende Gehunfähigkeit (z. B. Rollstuhlfahrer)
- stark eingeschränkter körperlicher Zustand mit Schwäche, Schwindel oder erhöhter Sturzgefahr
- Ruhigstellung eines Beins durch Gips
- medizinisch erforderliche Bein-entlastung (z. B. bei Knochenmarksödem)
- starke Belastungsschmerzen am Bein (z. B. nach Verletzungen)
- erhöhte Infektionsgefahr bei Abwehrschwäche (z. B. nach Organtransplantationen)

Grünschnitt sinnvoll nutzen: Kompostierungsprojekt in Althofen gestartet

Nach langer Bewilligungs- und Erprobungsphase ist es nun endlich so weit: Die Stadtgemeinde Althofen hat, gemeinsam mit und federführend ausge-

führt durch Landwirt Harald Knafl, ein zukunftsweisendes Kompostierungsprojekt, das sowohl der Umwelt als auch dem Gebührenhaushalt Müllentsorgung zugutekommt.

Künftig werden 300 m³ pro Jahr des im Altstoffsammelzentrum gesammelten Grünschnitts von rund 2.000 m³, nicht mehr zu zentralen Kompostierungsanlagen transportiert, sondern direkt vor Ort gehäckselt und vom Landwirt selbst abgeholt, um auf seinem Grund in Töscheldorf kompostiert zu werden. Damit wird ein entscheidender Schritt in Richtung regionaler, nachhaltiger Stoffkreisläufe gesetzt, denn aus dem Grünschnitt entsteht durch die Kompostierung letztlich Humus, der wiederum als wertvoller Dünger auf den Äckern und Feldern eingesetzt werden kann.

Zu den Vorteilen dieses Projekts zählen:

- CO₂-Reduktion und Kosteneinsparung durch kürzere Transportwege: Sammlung, Zerkleinerung, Kompostierung und die Ausbringung auf den Feldern erfolgt im Nahbereich um die Stadt Althofen.
- Regionale Wertschöpfung: Der hochwertige Kompost bleibt in der Region und kann künftig auch für landwirtschaftliche Zwecke oder gemeindeeigene Grünflächen genutzt werden. Selbstverständlich wird durch die Bearbeitung auch Wertschöpfung in der Region geschaffen, anstatt Fremdfirmen dafür zu bezahlen und den Dünger von außen zuzukaufen.
- Bodenverbesserung und Humusaufbau: Kompost ist ein wertvoller natürlicher Dünger, der den Boden nährt, seine Struktur verbessert und die Wasserhaltefähigkeit und CO₂-Speichermöglichkeit erhöht – ein Beitrag zur klimaresilienten Landwirtschaft.

Im Zuge der Zerkleinerung des Grünschnitts zeigt sich allerdings ein eminentes Problem: Die Verunreinigung des Grünschnitts durch Plastikreste, etwa in Form von Säcken oder Mähfä-

den, die sich im Mähgut befinden. Wir bitten daher alle, die Grünschnitt beim Altstoffsammelzentrum abladen, darauf zu achten, dass dieser möglichst frei von Rückständen ist. Auch wird der Entsorgungsprozess künftig so umgestellt, dass jede Grünschnittlieferung entsprechend auf Fremdstoffe kontrolliert werden kann.

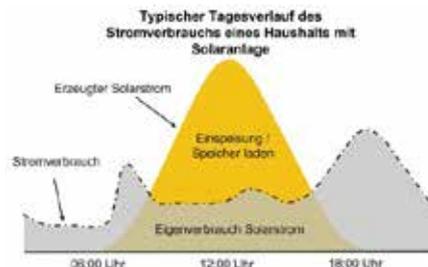


Landwirtinnen und Landwirte aus der Region, die sich ebenfalls für eine Beteiligung an der Kompostierung interessieren, sind herzlich eingeladen, sich bei der Stadtgemeinde zu melden. Gemeinsam schaffen wir regionale Kreisläufe, von denen alle profitieren. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Harald Knafl, für das Engagement und freut sich auf die weiterhin erfolgreiche Umsetzung dieses wichtigen Projekts.

Die Energiegemeinschaft EEG R² wird netzdienlicher, smarter und schafft mehr an lokaler Wertschöpfung

In der EEG R² arbeiten wir daran, öffentliche und private Speicher besser zu integrieren und damit verfügbarer und netzdienlicher zu machen. Dies soll nicht nur die Verfügbarkeit von PV-Strom in der Energiegemeinschaft erhöhen, sondern auch die Nutzbarkeit von Stromspeichern verbessern. Das bedeutet für die öffentlichen Blackout-Speicher eine effizientere Einbindung in die Energiegemeinschaft und für private Homespeicher

die Möglichkeit, höhere Erträge zu generieren und die Effizienz zu steigern. Denn über rund 200 Tage im Jahr werden die Speicher durch die Sonne praktisch täglich neu gefüllt, aufgrund mangelnden Verbrauchs während der Sommermonate allerdings zu wenig genutzt. Der so erzeugte Sonnenstrom wird so weitgehend ins Netz eingespeist, genau zu jenen Zeiten, da der Verbrauch einfach nicht gegeben ist.



So entsteht die typische Mittagsspitze von PV-Anlagen eines typischen Haushalts, der für die Stromnetze zum Problem wird und für teils negative Strom- und Einspeisepreise sorgt.

In einer Energiegemeinschaft, die überwiegend Sonnenstrom verteilt, ist diese Mittagsspitze natürlich auch im Gesamtangebot über die Energiegemeinschaft zu sehen: Das Stromangebot ist während der Mittagsstunden am größten, während der Verbrauch gerade in den Sommermonaten nicht mithalten kann.

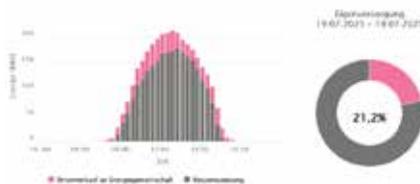


Abbildung 2: Typische Stromverteilung in der EEG R² am 19.7.2025

Hier ein Beispiel der EEG R² vom 19. Juli 2025, das hier typischerweise herangezogen werden kann: Von den mehr als 3.000 kWh Strom, die über den Tag erzeugt werden, können lediglich ~ 700 kWh in der Energiegemeinschaft verbraucht werden. Der Überschuss landet in den Stromnetzen bei den Energieversorgern.

Dies deshalb, da sich die Verbrauchskurve der Energiegemeinschaft nicht an die Sonnenstunden hält:

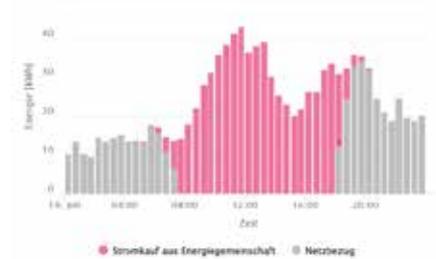


Abbildung 3: Verbrauchsprofil der EEG R² anhand eines typischen Sommertages

So kann der Bedarf vor 7:30 Uhr morgens und nach 18:00 Uhr abends weitestgehend nur aus dem Netz versorgt werden, während über die Tages- und Mittagsstunden ein Großteil des PV-Stroms an die Netze und Versorger abgegeben werden muss.

Was netzdienlich bedeutet, soll ein Beispiel eines privaten Mitgliedes der EEG R² verdeutlichen: Der PV-Produzent, nennen wir ihn N.N., besitzt eine PV-Anlage mit 13,6 kWp Leistung und einen Homespeicher mit 13,8 kWh Speicherkapazität, die im Sommer bei weitem nicht selbst genutzt werden kann.

Über www.energiesdigital.at kann N.N. genau verfolgen, wie viel Strom eingespeist wird. Dabei zeigt sich, dass insbesondere zur Mittagszeit große Mengen an den Stromanbieter fließen. Dieser bietet jedoch im Vergleich weniger attraktive Einspeisetarife, als die EEG R². Der Grund: Sein Speicher ist zu dieser Zeit bereits voll und auch in der Energiegemeinschaft wird mehr Strom produziert, als gerade verbraucht werden kann, wie wir vorher bildlich dargestellt haben.

Künftig soll das intelligente Energiemanagementsystem der EEG R² hier für Netzdienlichkeit des Speichers und eine bessere Einbindung sorgen. Es ermöglicht, den Speicher gezielt anzu-steuern:

- In Zeiten höheren Bedarfs, etwa morgens oder abends, kann er sich bewusst entladen, damit Strom in der Energiegemeinschaft zu besseren Konditionen verteilt werden kann. Eine Einspeisung ins öffentlich Stromnetz und die Lieferung an den Stromanbieter wird daher vermieden.

☒ Am Morgen und Vormittag wird das Laden verzögert, bis die stärksten Sonnenstunden zu Mittag erreicht sind. Der Speicher wird über die Mittagsstunden geladen und die typische Mittagsspitze wird so weitgehend vermieden.

☒ Für N.N. bedeutet dies: ein noch höherer Anteil an Strom, den er zu attraktiven Konditionen in die Energiegemeinschaft einspeisen kann, weil er zur richtigen Zeit anderen Mitgliedern der Energiegemeinschaft nutzen kann.

Welche Ergebnisse in diesem Beispielfall möglich sind, sollen die nachfolgenden Abbildungen zeigen:

Abbildung 4 zeigt den Standardfall einer PV-Anlage mit Speicher ohne netzdienlichen Betrieb:

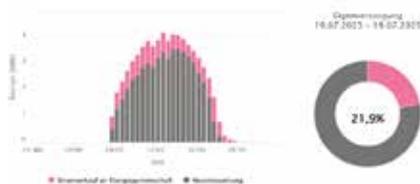


Abbildung 4: Stromdistribution von N.N. am 19.7.2025

Die Mittagsspitze zeigt sich deutlich, während am Morgen und abends die Strommengen fehlen. Insgesamt kann nur 21,9 % in der Energiegemeinschaft verbraucht werden.

Nach Änderung der Speichereinstellung wird deutlich, dass Strom zu den sonnenstärksten Stunden im Speicher landet und ab 18:00 Uhr dann zu 100 % in die Energiegemeinschaft abgegeben werden kann. Selbstverständlich zum Einspeisetarif von 10 ct/kWh.

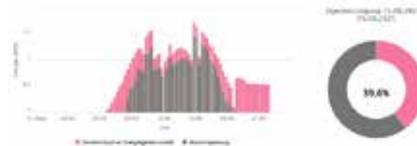


Abbildung 5: Anwendung des Energiemanagement in der EEG R² für N.N. am 15.8.2025

Das Modell zeigt auch, dass die typische Mittagsspitze deutlich entschärft werden konnte, während der Sonnenstrom nun auch abends zur Verfügung gestellt werden kann, ohne die Eigenversorgung von N.N. zu gefährden. Die Nutzung des PV-Stroms in der Energiegemeinschaft konnte damit auf fast 40 % verdoppelt werden. Über das Jahr gerechnet, ergibt sich dadurch ein Mehrertrag von 180 Euro aus der besseren Nutzung des Homespeichers. Die Mitglieder der EEG R² erwartet dadurch die bessere Nutzbarkeit des selbst erzeugten PV-Stroms und dadurch höhere Erträge, während die Verfügbarkeit von Sonnenstrom auch über die aktuellen Sonnenstunden hinaus sichergestellt werden kann. Die Stromnetze werden dadurch sehr gut entlastet, Lastspitzen können vermieden werden.

Bei Interesse melden Sie sich bei Ihrer Energiegemeinschaft EEG R².



Repair Café kommt nach Althofen!

Wie bereits angekündigt, wird in Althofen künftig regelmäßig ein Repair Café stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig über die Social-Media-Kanäle, die Gemeindeseite sowie die Amtstafeln bekanntgegeben. Wir freuen uns besonders, dass neben der Flex-Lehrwerkstätte nun auch Expert Sabitzer und Elmar Glanzer von Terkl Elektrotechnik am Projekt beteiligt sind.

Repariert werden vorerst vor allem Elektro-Kleingeräte – also nicht wegwerfen, sondern auf das Repair Café warten!

Nicht repariert werden hingegen Großgeräte sowie Waschmaschinen und ähnliche Haushaltsgeräte, Computer und Mobiltelefone.

Ihr Wolfgang Leitner



Verleihe alten Möbeln neues Leben – mit unserer Polsterung

- Jetzt durchstarten: Lass deine Sessel, Stühle oder Couch neu beziehen – mit hochwertiger Polsterung und langlebigem Look.
- Sofort mehr Komfort: Neue Polsterung, perfekte Nähte, frischer Stoff.
- Umweltfreundlich: Weniger Abfall, mehr Stil – nachhaltige Aufwertung statt Neukauf.
- Ruf an und wir beraten dich gerne.

TRÜGLER
Raumausstattung · Althofen
Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapeziererwerkstätte
Malerei- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz
9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at



Stadtrat
Mag. Klaus Trampitsch

Referat für
Soziales, Generationen,
Pflege, Wohnungs-
angelegenheiten,
Wanderwege,
Schrebergarten

■ ■ ■ Liebe Leserinnen und liebe Leser!



Kappels Bürgermeisterin Andrea Feichtinger-Sacherer sowie der Althofener Bürgermeister Walter Zemrosser mit Stadtrat Klaus Trampitsch und Stadtamtsleiter Hubert Madrian besichtigten die Praxis-Räumlichkeiten in der Villa Fichteneck und wünschten Fina und Krojnik viel Erfolg für ihre berufliche Zukunft.

Zwei neue Gesundheitsangebote in Althofen: Psychotherapie & Logopädie in der Villa Fichteneck: Als Gesundheitsreferent freue ich mich sehr, zwei neue wertvolle Gesundheitsangebote in unserer Stadt bekanntgeben zu dürfen. In der **Villa Fichteneck (Kreuzstraße 2/1)** haben kürzlich gleich zwei Fachpersonen ihre Praxen eröffnet und erweitern damit das medizinisch-therapeutische Spektrum in Althofen.

Psychotherapie mit Paulus Fina

Der Althofener **Paulus Fina**, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, hat in der Kreuzstraße 2/1 seine **Psychotherapiepraxis** eröffnet. Neben seiner Tätigkeit als Krankenhausseelsorger hat er sich auf den Bereich der **systemischen Familientherapie** spezialisiert. Diese Form der Therapie bietet Unterstützung bei einer Vielzahl an psychischen und emotionalen Herausforderungen wie: Ängsten, Einsamkeit, Depressionen, Sucht, Stressbewältigung, familiären und Beziehungskonflikten, Lebenskrisen und Trauer.

Terminvereinbarung: 0670/7009330
E-Mail: office@psychotherapie-althofen.at
Webseite: www.psychotherapie-althofen.at

Logopädiepraxis „Wortklauberei“ von Stefanie Krojnik

Ebenfalls in der Villa Fichteneck hat die Logopädin **Stefanie Krojnik** ihre Praxis „**Wortklauberei**“ eröffnet. Die 27-jährige Therapeutin

betreut Menschen **aller Altersgruppen** – vom Kleinkind bis ins hohe Alter. Ihre Behandlungsschwerpunkte sind unter anderem:

- **Sprachentwicklungs- und Aussprachestörungen bei Kindern** (z. B. Stottern, Spracherwerbsverzögerung)
- **Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Erwachsenen** – etwa nach einem **Schlaganfall** oder bei Erkrankungen im **HNO-Bereich**.

Durch ihre Tätigkeit auf der Intensivstation des Klinikums Klagenfurt bringt sie zusätzlich fundierte Erfahrung aus dem klinischen Bereich mit. In ihrer Praxis legt sie besonderen Wert auf **maßgeschneiderte Therapiepläne**, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten.

Terminvereinbarung: 0676/6602905
E-Mail: office@wortklauberei.com

Diese beiden neuen Einrichtungen stärken das lokale Gesundheitsangebot und stehen für Qualität, Empathie und Fachkompetenz. Ich wünsche beiden viel Erfolg und freue mich, dass sie ihre Expertise in den Dienst der Menschen in unserer Region stellen.

Neue Infotafeln und Beschilderung der Wanderwege rund um Althofen

Rund um Althofen können Einheimische wie Gäste eine Vielzahl schöner Wandermöglichkeiten genießen. Um das Outdoor-Erlebnis

für Naturliebhaber und Wanderbegeisterte weiter zu verbessern, werden derzeit mehrere beliebte Rundwanderwege neu beschildert.

Neue Wegweiser und Zusatztafeln sollen künftig für eine noch bessere Orientierung sorgen. Insgesamt werden rund 7.700 Euro in die Maßnahmen investiert – unterstützt durch eine Förderung von 2.000 Euro durch das Tourismusreferat des Landes Kärnten.

Ergänzend dazu wurden bereits **neue Infotafeln** an den wichtigsten Ausgangspunkten beim Rathaus, der Freizeitanlage sowie dem Humanomed Zentrum aufgestellt bzw. modernisiert. Diese bieten – gemeinsam mit den neuen Wanderkarten – zusätzliche Informationen für eine sichere und gut geplante Tour.

Mit dieser Initiative werden nicht nur die Qualität des regionalen Wanderangebots gestärkt, sondern auch ein weiterer Schritt zur nachhaltigen Attraktivierung Althofens als gastfreundliche Natur- und Tourismusregion gesetzt.

Wintersportbörse 2025 – Wiederverwenden statt verschwenden!

Auch heuer findet wieder unsere **beliebte Wintersportbörse** unter dem Motto „**Wiederverwenden statt verschwenden**“ statt! Die Veranstaltung bietet eine großartige Gelegenheit, gut erhaltene Wintersportartikel weiterzugeben oder günstig zu erwerben.

Ort: Kulturhaus Althofen

Verkauf: Freitag, 07. November 2025

Annahme der Artikel: Donnerstag, 06. November 2025

Bringen Sie am 06. November Ihre gebrauchten, aber funktionsfähigen Wintersportartikel vorbei – wir übernehmen den Verkauf für Sie! Am 07. November haben dann alle Interessierten die Möglichkeit, günstig Ski, Snowboards, Helme, Schuhe und vieles mehr zu kaufen.

Ein Gewinn für Umwelt, Geldbörse und Gemeinschaft – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Einladung zum Generationentag 2025

Auch in diesem Jahr erlaube ich mir als zuständiger Referent für Generationen, unsere Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen. Die Veranstaltung findet im Kulturhaus Althofen statt und wird von einem stimmungsvollen Rahmenprogramm begleitet – ein Tag der Begegnung, des Austauschs und der Wertschätzung für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Eine persönliche Einladung mit allen Details wird Ihnen rechtzeitig übermittelt. Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf ein paar schöne gemeinsame Stunden in geselliger Runde!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Klaus Trampitsch



Eine der neuen Infotafeln gibt im Bereich des Rathauses wertvolle Informationen für eine sichere und gut geplante Tour.



Fünf beliebte Routen werden neu beschildert: Tourismus-Landesrat Sebastian Schuschnig mit Stadtrat Klaus Trampitsch und Bürgermeister Walter Zemrosser

Wenn wir schon mit der Tür ins Haus fallen,
dann aber mit einer,
die perfekt zu IHNEN passt.






Wir freuen uns über Ihre Anfrage
info@tischlerei-prasser.at
 04262/47 30



**TISCHLEREI
PRASSER**
www.tischlerei-prasser.at
Das Fenster - Die Tür - Die Küche





Stadtrat
DI Philipp Strutz, BSc

Referat für
Sport, Jugend,
Freizeitanlagen

■ ■ ■ **Geschätzte Althofenerinnen und Althofener, liebe Jugend!**

Feierliche Mountainbike-Trail Eröffnung: Mit einer spektakulären Feier, organisiert durch den MTB-Althofen mit Unterstützung der Stadtgemeinde Althofen, wurde der neue Mountainbike-Trail in Töscheldorf endlich offiziell eröffnet. Jeder Fahrradbegeisterte, egal ob Groß oder Klein, kam dabei auf seine Kosten. Das Angebot reichte von kostenlosen Trail-Shuttles über eine BMX-Show und Mini-Bike-Parcours bis hin zu Testbikes, die man sich vor Ort ausleihen konnte, um Trailluft zu schnuppern. Ich möchte mich beim MTB-Althofen nicht nur für die perfekte Durchführung der Eröffnung, sondern vielmehr auch für das große Engagement rund um die Pflege des Trails bedanken. Es ist wirklich eine Freude zu sehen, welcher großartiger Teamspirit unter den Bikerinnen und Bikern entstanden ist und welches Leben dieser Verein dem neuen Trail einhauchen konnte.

Pünktlich zur Eröffnung wurde durch weitere Vorkehrungen auch höchsten Wert auf die Sicherheit gelegt. Entlang der Strecke wurden in festgelegten Abschnitten insgesamt zehn SOS-Schilder angebracht, deren Nummern der kontaktierten Einsatzorganisation durchgegeben werden können. Jeder dieser Punkte ist mit GPS-Daten versehen, welche bei den Blaulichtorganisationen im System hinterlegt sind. Zusätzlich wurde noch eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung ausgearbeitet, um so im Ernstfall eine rasche Hilfeleistung ermöglichen zu können. Dieser letzte Schritt rundet nun das Projekt des Töscheldorf-Trails perfekt ab. Ich wünsche allen neugierigen Bike-Begeisterten viel Spaß beim Austesten und sichere Fahrt.

Tanzen (fast) wie bei Dancing Stars

An einem lauen Sommerabend im August verwandelte sich der Stadtpark erstmals in eine große Open-Air-Tanzfläche, als Dancing Star Andy Kainz gemeinsam mit seiner Tochter Grace zu einem besonderen Tanzabend lud. Rund 250 Gäste genossen den Abend, wobei viele (angehende) Tänzerinnen und Tänzer den humorvollen Anweisungen der beiden folgten und so schwingvolle Cha-Cha-Cha- und Salsa-Tanzschritte lernen konnten.

Sowohl alleine als auch im Paartanz war der Spaßfaktor riesig. Im Anschluss an die Tanztrainingsstunde sorgte Musiker Sepp Tember mit perfekter Live-Musik für ausgelassene Stimmung, wobei es sich viele nicht entgehen ließen, die gelernten Tanzschritte gleich in der Praxis zu testen und die Tanzfläche bis zur letzten Minute füllten. Ich möchte mich herzlichst bei Andy & Grace Kainz bedanken, dass sie Althofen zum Tanzen gebracht haben und bin mir sicher, dass die Althofnerinnen und Althofener auch im kommenden Jahr wieder bereit sind, das Tanzbein zu schwingen.

Badesommer und Beachpartys in Althofen

Ein schöner, wenn auch teilweise wechselhafter Badesommer in unserer idyllischen Badeanlage ist zu Ende. Es freut mich wirklich sehr, dass auch heuer unzählige Badegäste aktive, spaßvolle oder einfach nur entspannte Stunden im Althofener Freibad verbrachten. Unser Personal der Freizeitanlage hat mit seinem



In Töscheldorf wurde die erste offiziell genehmigte Mountainbike-Trail-Strecke dieser Art im Bezirk St. Veit feierlich eröffnet.

unermüdlichen Einsatz versucht, Ihnen die Badetage so schön wie möglich zu gestalten, wofür ich mich herzlichst bedanken möchte. Und da sich so ein Badetag mit einer köstlichen Stärkung oder den perfekten Getränken noch viel besser genießt, gilt mein Dank natürlich auch dem gesamten Team der Freibad-Gastronomie „Genusshafen“.

Gleich zwei Beach-Partys sollten heuer im Freibad dafür sorgen, dass auch bei der Jugend die Unterhaltung nicht zu kurz kommt. Dabei veranstaltete im Juli das Jugendzentrum RELAX mit Leiterin Bianca Wippaunig gemeinsam mit „Denk dich neu“ eine actionreiche Sommerparty mit DJ, alkoholfreien Cocktails und vielem mehr – bestens abgestimmt auf die junge Generation. Zusätzlich sorgte im August noch DJ Anisa mit gekonnt gemixter House-Musik für das perfekte Urlaubsfeeling in der Heimat. Durch die verlängerten Öffnungszeiten der Badeanlage konnte die Abkühlung im Wasser auch noch bei Sonnenuntergang genossen werden.

Ich hoffe, wir konnten mit diesen Freibad-Highlights einige begeistern und einen Badeabend bescheren, der in Erinnerung bleibt.

Ein Sporthighlight jagt das andere

Auch dieser Sommer in Althofen war wieder von zahlreichen sportlichen Höhepunkten geprägt. Ob beim Radrennen des RC Althofen, beim Stadtlauf des Laufclubs Althofen, bei den Kärntner Fecht- und Veteranenmeisterschaften, ausgetragen vom Fechtclub Althofen, bei den Stadtmeisterschaften im Tennis und Golf, bei zahlreichen Sommercamps für Kinder und Jugendliche und vielem mehr – die Vielfalt der Veranstaltungen war schlichtweg grandios. Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir als Stadtgemeinde diese großartigen, von unseren Vereinen professionell organisierten Veranstaltungen, unterstützen dürfen. So bieten wir den heimischen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen, und bie-

ten gleichzeitig zahlreichen (Spitzen-) Athleten einen Anreiz nach Althofen zu kommen und schöne Stunden hier zu verbringen. Ein weiteres Beispiel, das als absolutes Highlight angesehen werden kann, lieferte dabei der SK Treibach, der sich allen behördlichen und organisatorischen Auflagen stellte und in der ersten Runde des diesjährigen ÖFB-Cups den Bundesligisten Blau-Weiß Linz in Althofen begrüßen durfte, woran sich zahlreiche Fußballfans auf den Tribünen begeisterten und viele Kinderaugen funkelten, als sie ihre Idole hautnah am Platz erleben konnten. Ein großes Dankeschön gilt allen helfenden Händen unserer Vereine, die dazu beitragen, dieses Sportparadies in Althofen zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen und aktiven Herbst und freue mich sehr, wenn Sie mir Wünsche oder Anregungen in Bezug auf die geschriebenen Themen oder darüber hinausgeben möchten!

Ihr Philipp Strutz

Kärntner
SPARKASSE | 190 JAHR
JUBILÄUM

In bewegten Zeiten braucht es Beständigkeit.

Jetzt zum ältesten Bankinstitut Kärntens
wechseln.

2 Jahre
gratis
Konto*



* s Komfort Konto: Die Kontoführungsgebühren entfallen in den ersten zwei Jahren. Aktion gültig für Neukund:innen in den Kärntner Sparkasse-Filialen im Bezirk St. Veit bis 31.07.2025. Nach Ablauf der zwei Jahre kommen die gültigen Konditionen der Kärntner Sparkasse AG laut Konditionenblatt zur Anwendung.

kspk.at/mittelkaernten

Internationales Bildhauersymposium 2025 bringt Römersteine für Althofen



Andres Klimbacher, Jure Markota, Romana Egartner und Helmut Machhammer (von links) mit dem Modell der Kunstobjekte.

Nach den erfolgreichen Bildhauersymposien der vergangenen vier Jahre, die in ganz Kärnten große Beachtung fanden, findet auch heuer in Althofen wieder ein Internationales Bildhauersymposium statt. Vom 13. bis 17. Oktober arbeiten vier Künstler an der Umsetzung eines besonderen Themas. Organisiert wird das Symposium erneut vom Unterkärntner Bildhauer Helmut Machhammer, der bereits seit 1989 das Internationale Steinbildhauersymposium Krastal leitet. Wie schon im Vorjahr lädt er dieselben Künstler nach Althofen ein: den Liebenfelser Andres Klimbacher, den slowenischen

Bildhauer Jure Markota und die aus Oberkärnten stammende Romana Egartner.

Sieben Römersteine in Krumfelden

In diesem Jahr wird das Gelände beim neuen KITA/Kindergarten-Gebäude in Krumfelden künstlerisch gestaltet. Die Idee dazu entstand bereits beim letztjährigen Symposium, als sich die Künstler intensiv mit der Geschichte Althofens auseinandersetzten. „In Krumfelden wurde ein Römerstein gefunden. Das war für uns der Anlass,

ein Modell mit Römersteinen zu entwerfen, das wir nun in die Realität umsetzen“, erklärt Helmut Machhammer.

Geplant sind sieben unterschiedlich große Römersteine aus Krastaler Marmor – der größte mit einer Höhe von 1,80 Metern. Die Steine werden mit Inschriften versehen, die im Rahmen des Symposiums formuliert werden. Dabei reicht die Bandbreite von lateinischen Texten bis hin zu humorvollen Inschriften. Für die Kinder sollen auch bunte Buchstaben gestaltet werden.

Kunst im öffentlichen Raum

Da die Arbeiten im öffentlichen Raum stattfinden, sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, den Künstlern über die Schulter zu schauen. „Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und Gespräche. Drei von uns werden von 10:00 bis 18:00 Uhr im Stadtpark arbeiten, während einer in Krumfelden direkt vor Ort ist“, sagt Machhammer. Die feierliche Präsentation der neuen Kunstwerke erfolgt im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Kindergartens/KITA-Gebäudes.

Ferienbetreuung im Stadtpark mit Kreativität

Kinder der FLEX-Mitarbeitenden verbrachten im Rahmen der Hilfswerk Kärnten-Ferienbetreuung einen fröhlichen Vormittag im Stadtpark Althofen. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Anna-Katharina Mößler und Eva Tomic wurde fleißig gebastelt. Unter der kreativen Anleitung von Nadin Hensel vom Wirtschaftshof entstanden dabei wunderschöne Gestecke mit Blumen und Gräsern. Besonders schön ist, dass alle verwendeten Pflanzen direkt aus dem Stadtpark stammen. Dank der großen Vielfalt und Fülle an Blumen, die dort wachsen, war es möglich, mit den Kindern so viele unterschiedliche und farbenprächtige Werke zu gestalten. Der Stadtpark zeigt damit einmal mehr, wie wertvoll er unter anderem als Ort der Begegnung, Kreativität und auch der Naturerfahrung ist. Zum krönenden Abschluss durfte natürlich auch eine süße Belohnung nicht fehlen – ein kühles Eis bei Gelatissimo Treibach/Althofen.



Reinigung der Biotonnen

Eine regelmäßige Reinigung der Biotonne wirkt einer entstehenden Geruchsbelästigung entgegen. Daher wurde unterstützend die Firma Gojer damit beauftragt, Ihre Biotonne mittels eines Spezialfahrzeuges einer Grundreinigung zu unterziehen. Diese Reinigung findet am Donnerstag, dem 25. September, statt. Bitte achten Sie darauf, dass die Tonne an diesem Tag bereitsteht.

Ab November neue Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum

Mit November ändern sich wieder die Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum Althofen – Kappel am Krappfeld – Mölbling – Guttaring im Industriepark Süd C20. Dann gelten die sogenannten Winteröffnungszeiten. Bei der Entsorgung nicht auf die Berechtigungskarte vergessen! Das Wertstoffsammelzentrum Althofen hat ab 1. November an Werktagen zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 13:00 bis 18:30 Uhr.

Zwei „Busenfreundinnen“ zu Gast im Hemmalandsaal

Im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen findet am Freitag, dem 26. September um 19:00 Uhr, ein Kabarettabend statt. Gaby Schall und Judith Brandstätter glänzen in der Neuinszenierung von Peter Blaikners Kultkomödie „Busenfreundinnen“. Der Eintritt ist frei.



Foto: Heinz Bayer

Althofen freut sich auf einen kulinarischen Neuzugang

Mit dem „Johann – Wirtshaus und Greißlerei“ eröffnen Cornelia Feuerstein und John Cuznar am Standort der Raiffeisenbank Mittelkärnten einen neuen Treffpunkt für Genießer. Das Angebot verbindet Regionalität, saisonale Küche und sorgfältig ausgewählte Produkte. Im Wirtshaus wird morgens Frühstück serviert, mittags stehen täglich wechselnde Menüs sowie saisonale À-la-carte-Gerichte auf der Karte. Nachmittags können sich Gäste auf eine feine Fisch- oder italienische Jause freuen. Die Greißlerei ergänzt das kulinarische Angebot mit Spezialitäten und Accessoires von aus-

gewählten Produzenten und Partnern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Konzept „Johann im Glas“: Fertig zubereitete Gerichte zum Mitnehmen, darunter regionale Klassiker wie Gulasch und Ritschert, vegetarische und vegane Spezialitäten sowie aromatische Saucen.

Am 15. September startet das Johann mit der Greißlerei. In der ersten Woche werden Getränke und Jausen angeboten. Ab dem 22. September nimmt auch das Wirtshaus den Betrieb auf. Insgesamt bietet das Lokal Platz für rund 37 Gäste im Innenbereich und 24 im Außenbereich.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch von 07:30 bis 19:00 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag bis 20:00 Uhr. Am Wochenende bleibt das Johann geschlossen – mit Ausnahme des Samstags, der exklusiv für private Feiern gebucht werden kann.



Schrott Ramsch Trödel Zeugs
Kram Klimbim Mist **GOJER.at** Plunder Unrat Krafl
Der Entsorger
Abfall Dreck Klumpat
Schutt Gerümpel Müll

... für eine saubere Umwelt

www.gojer.at
04232 89222

■ Eva Hoppert und Rudolf Worofka stellen im Rathaus Althofen aus

Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, lädt das Ehepaar Eva Hoppert und Rudolf Worofka um 18:30 Uhr herzlich zur Eröffnung ihrer gemeinsamen Ausstellung im 2. Stock des Rathauses Althofen ein. Das Paar lebt und arbeitet in Baden-Württemberg (Deutschland) und am Klippitztörl.

Künstlerisches Ehepaar

Rudolf Worofka, in Althofen aufgewachsen, entführt mit seinen Werken in eine stille, fast meditative Welt. Seine Landschaftsbilder zeigen weite Felder, sanfte Hügel, Uferlandschaften und stille Wälder – Orte, die für viele Betrachter tief im Gedächtnis verankert sind. Es sind poetische Erinnerungen an die Natur, in denen nicht nur sichtbar wird, was wir sehen, sondern vor allem wie und was wir fühlen, wenn wir uns auf die Landschaft einlassen. Anregungen durch Zeichnungen und Malereien seines Vaters sowie durch die künstlerische Tätigkeit seiner Ehefrau brachten ihn erst in späten Jahren zur Malerei. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er an verschiedenen renommierten Kunstakademien in Österreich und in Deutschland.

Eva Hoppert, gebürtige Wienerin, ist seit über 30 Jahren künstlerisch tätig. Ihre Arbeiten – Malerei, Collagen und Zeichnungen – sind geprägt von einem expressiven Zugang zur Natur. In lebendigen Pinselstrichen und kraftvollen Farben fängt sie nicht nur äußere Landschaften ein, sondern auch innere – emotionale, spontane, bewegte. Ihre Bilder sind farbenfrohe Interpretationen einer Natur, die nicht



stillsteht, sondern lebt, atmet und leuchtet. Ganz wichtig für sie ist es, mit jedem Bild auf den Bezug der äußeren Natur zur inneren Natur, zum Sein des Menschen, aufmerksam zu machen. Jedes Bild soll den Wunsch thematisieren, sich in schöner Umgebung ganz zu verlieren und doch zu der Erkenntnis zu kommen, dass der übergroße Reichtum der Natur an Farben und Formen, die ganze Fülle der Lebensmöglichkeiten für uns nur aus der Distanz unseres Selbstbewusstseins erfahrbar wird.

Die Ausstellung

Die Ausstellung zeigt, wie unterschiedlich zwei Menschen dem gleichen Thema begegnen – und wie daraus eine vielschichtige, lebendige Verbundenheit zur Natur entsteht. Zwei Blickwinkel, zwei künstlerische Handschriften – still und wild zugleich. Vom 14. bis 30. Oktober haben Kunstinteressierte die Möglichkeit, die Werke der beiden Künstler während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

■ Verloren oder gefunden: Fundamt im Rathaus Althofen



Wer den E-Scooter abholen will, bringt bitte einen Kaufnachweis mit – sonst darf er leider nicht mitkommen.

Das Fundamt ist Anlaufstelle für alle, die etwas verloren oder gefunden haben. Das Fundservice der Stadtgemeinde Althofen befindet sich im Rathaus. Hier können Sie Gegenstände abgeben, bei einem Verlust

nachfragen und Fundsachen abholen. Wer etwas findet, ist grundsätzlich zur Rückgabe verpflichtet. Wenn ein Wert von zehn Euro überschritten wird, besteht sogar die Verpflichtung, den Fund zu melden und die gefundene Sache dort abzugeben. Die zuständige Behörde ist jene Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. Ein Fund in der Stadtgemeinde Althofen muss demnach im Rathaus der Stadtgemeinde abgegeben werden. Die Abgabe bei der Polizei ist seit 1. Februar 2003 nicht mehr möglich; die dort abgegebenen Fundstücke übergibt die Polizei der Stadtgemeinde zur Aufbewahrung beziehungsweise Ausgabe an die rechtmäßige Besitzerin oder den rechtmäßigen Besitzer.

Aktuelle Fundgegenstände

Haben Sie etwas verloren, lohnt es sich, im Fundservice der Stadt nachzufragen. Denn vielleicht haben Sie

Glück und Ihr abhanden gekommener Gegenstand wurde dort abgegeben. Im Rathaus warten Auto- und Wohnungsschlüssel, Handys, Brief- und Geldtaschen, Rucksäcke, eine Kamera und Ähnliches auf ihre rechtmäßige Besitzerin oder ihren rechtmäßigen Besitzer. Aktuell sucht ein E-Scooter sein Zuhause: Dieser wurde bei der Gurk-Brücke, Auer-von-Welsbach-Straße, auf dem TIAG-Gelände „geparkt“... und irgendwie vergessen.

Abgeben oder Abholen von Fundsachen

Die Abgabe oder das Abholen von Fundsachen ist im Fundbüro im Rathaus, erster Stock, möglich. Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. Auskünfte erhalten Sie im Rathaus Althofen unter 04262/2288 DW 16 oder 04262/2288 DW 21.

■ Verehrte Leihgeber und liebe Mitarbeiter im Auer-von-Welsbach-Museum!

Anlässlich der Übergabe der Museumsleitung am 1. Mai in diesem Jahr an unseren geschätzten Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser, der auch förderndes Gründungsmitglied des Vereines Auer-von-Welsbach-Museum war, möchte ich mich bei allen Helfern und Mitarbeitern herzlich bedanken. Unter dem damaligen, von mir verehrten Herrn Bürgermeister Dir. Manfred Mitterdorfer, der mich damals zur Museumsgründung inspirierte, war es mir möglich, ab dem Jahr 1996 ehrenamtlich das Museum zu planen und einzurichten.

Mein Dank gilt in erster Linie den großzügig zur Verfügung gestellten Leihgaben der Familien Auer von Welsbach. Alle Objekte wurden mittels Leihgeberverträgen gelistet und inventarisiert und wechselweise in den Schaukästen zur Besichtigung ausgestellt. Weiterer Dank der Firma TIAG, dem Technischen Museum Wien und auch privaten Gönnern, ohne die es ein Auer-von-Welsbach-Museum, welches Besucher aus

aller Welt anlockt, nicht geben würde. Weiters auch noch Herrn Dr. Alexander Bouvier als Bewahrer und Mäzen sowie die Herren Dr. Gernot Sturm und Dr. Gerfried Klinger, die sich ehrenamtlich für die Erfassung der Bibliothek des Lehrers von Carl Auer von Welsbach beim Doktoratsstudium in Heidelberg und die Bibliothek von Dr. DDDDDr. Carl Auer von Welsbach (kein Druckfehler, er war fünffacher Ehrendoktor von deutschen und österreichischen Universitäten und gilt als das weltbedeutendste Universalgenie) einsetzen. Mein Kollege Wolfgang Göderle hat für die Museumsbesucher weitreichende Informationen auf Bildschirmen zum Lebenswerk von Dr. Carl Auer von Welsbach und das seines Vaters Alois Auer von Welsbach, Direktor der k.u.k. Hof- und Staatsdruckerei, ersichtlich gemacht.

Mein innigster Dank geht an alle Mitglieder des Vereines Auer-von-Welsbach-Museum, die mich tatkräftig unterstützt, begleitet und ihre Ideen mit eingebracht haben. Vor allem

Frau Hilde Freidl, die zudem noch die Kassenverwaltung und Büroarbeiten übernahm, und nun mit Eleonore Jerneicic, Edith Hirschl, Melitta Nagy, meiner Gattin Irmgard sowie Herrn Dir. Werner Schmoly, der wie ich auch weiterhin Gruppenführungen durchführt. Die Frauen haben den Kassen- und Erhaltungsdienst im Museum aus Altersgründen verlassen. Sigrid Telsnig und Brigitte Golznig bemühen sich weiterhin vorbildlich, den Museumsbetrieb mit den neuen Mitarbeiterinnen in bewährter Weise zu erhalten.

Herzlichen Dank von meiner Seite an alle, die mir geholfen haben, Dr. Carl Auer von Welsbach, dem Gründer der Firma „Treibacher Chemische Werke“, heute TIAG, in welcher ich 45 Jahre meines Lebens von 1954 bis zur Pensionierung im Dezember 2000 einen sicheren Arbeitsplatz hatte, eine Gedenkstätte zu errichten und damit auch meinen Lebenstraum erfüllen zu können.

Roland Adunka

GEWERBEBOXEN ZU VERMIETEN.

Der perfekte Standort für Handwerker, Händler, Lagernutzung und Kleinbetriebe im **Industriepark Althofen**.

Top ausgestattet und sofort beziehbar:

- Ca. 60 m² Nutzfläche pro Einheit/Box
- Bis zu ca. 6 m Raumhöhe
- Elektronische Rolltore
- Eigener Wasseranschluss
- Starkstromanschluss
- Photovoltaikanlage
- Damen und Herren WC und Dusche
- Großzügige Außenfläche
- Sehr gute Verkehrsanbindung

Kontakt

Raiffeisen Mittelkärnten
Mag. Kerstin Rauter
T | 0664 88 45 31 08
E | kerstin.rauter@rbmk.at

Schon
ab EUR 5,-
netto pro m²
erhältlich.



Tanzkurse in der Volksschule Althofen

Im Oktober finden im kleinen Turnsaal der Volksschule Tanzkurse statt. Diese bieten die perfekte Gelegenheit, mit Tanzlehrer Robert Jaritz neue Tänze zu erlernen beziehungsweise das Tanzkönnen aufzufrischen. Die Kosten betragen pro Kurs und pro Person 15 Euro. Ab fünf Paaren findet ein Tanzkurs statt. Anmeldungen nimmt Bettina Knafl-Jannach unter 0664/40 15 150 oder bettina.knafl@ktn.gde.at entgegen.

Discofox 1 (für Beginner und Wiedereinsteiger)

Der populäre Paartanz Discofox ist bei vielen Festen und Partys bei Jung und Alt sehr beliebt, da man ihn zu vielen

unterschiedlichen Musikrichtungen tanzen kann. Die Eintrittskarte in die faszinierende Welt des Discofox ist der Grundschrift. Am 17. Oktober sowie beim Fortsetzungskurs am 24. Oktober, jeweils von 19:00 bis 20:15 Uhr, könnt ihr in die Welt des Discofox eintauchen. Gestartet wird mit der Basis, dem Grundschrift, und ihr erlernt einfache Figuren.

Discofox 2 (für Fortgeschrittene)

Spektakuläre Wickelfiguren, wilde Knoten und rasante Drehungen: Der Discofox besticht durch scheinbar grenzenlose Möglichkeiten und ist dennoch vergleichsweise leicht zu lernen. Ihr habt schon die Grundelemen-



Wirbelt bei den vielfältigen Tanzkursen mit eurem Lehrer Robert Jaritz über die Tanzfläche.

te gelernt – super, dann freut euch auf neue Figuren. Der Tanzkurs findet am 17. und 24. Oktober, jeweils von 20:20 bis 21:50 Uhr, statt.

Krimi-Matinée „Mörderisches Halleluja“

Auf eine kärntenweit einzigartige Veranstaltung können sich die Besucherinnen und Besucher freuen: Der österreichische Sänger und Schauspieler („Die Rosenheim Cops“) Max Müller und der Kärntner Autor Roland Zingerle kommen nach Althofen! Sie laden am Sonntag, dem 09. November um 11:00 Uhr zu einer kärntnerisch-bayerischen Krimi-Matinée unter dem Titel „Mörderisches Halleluja“ ein. Für musikalische Umrahmung sorgt der Klagenfurter Musiker Christian „CHL“ Lehner. Eintritt: Freiwillige Spende.



Max Müller (links) und Roland Zingerle gastieren mit einem mörderischen Programm in Althofen.

„Rosenheim Cop“ zu Gast in Althofen

Max Müller, populär als „Michi Mohr“ in der Erfolgsserie „Die Rosenheim Cops“ ist gebürtiger Klagenfurter und seit dem Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wahlwiener.

Schon sein Filmdebüt („Fleischwolf“ von Houchang Allahyari) wurde für den Max Ophüls-Preis nominiert, es folgten zahlreiche Rollen in den unterschiedlichsten TV-Produktionen, Theaterengagements am Wiener Schauspielhaus, am Renaissance-Theater Berlin, am Théâtre de la Bastille Paris oder bei den Festspielen Reichenau – und sieben Jahre als Ensemblemitglied am Theater in der Josefstadt. Weniger bekannt dürfte sein, dass Max Müller ebenso ausgebildeter Opernsänger ist. 2002 gab er als lyrischer Bariton mit der Titelpartie der Kirchenoper „Franziskus“ beim Carinthischen Sommer sein Operndebüt.

Roland Zingerle, geboren 1973, lebt und arbeitet in Klagenfurt am Wörthersee. Er studierte Germanistik und Kommunikationswissenschaften und arbeitete als Journalist und Kulturmanager, ehe er sich als Schriftsteller selbstständig machte. Zingerle verfasst Romane und Sachbücher und unterrichtet Deutsche Literatur und Kreatives Schreiben.

Installationen
RUHRMANN

Tel. 0664 / 34 613 75
☀ Solar 🔥 Heizung 🚰 Sanitär ✂ Reparaturen
9334 Guttaring - Holzerweg 2

Streetfood mit Herz: Der „Snackdog-Foodtruck“



Der Althofener Dominik Grabner hat sich mit seinem Foodtruck den Traum von der Selbstständigkeit erfüllt.

Was passiert, wenn man eine große Portion Mut mit noch größerem Hunger nach Veränderung mischt? Man baut sich seinen eigenen Foodtruck. Genau das hat Dominik Grabner getan: Mit „Snackdog-Foodtruck“ hat er sich den Traum der Selbstständigkeit erfüllt und seine Ideen in die Wirklichkeit umgesetzt. Er bringt



Streetfood mit Herz auf die Straße: Verschiedene Hotdogs, knusprige Kaspressknödel und Pommes - regional, frisch und mit viel Liebe zubereitet. Auch Veganerinnen und Veganer kommen auf ihre Kosten, denn auch pflanzliche Hotdogs gehören zum Angebot. „Kaspressknödel gehören einfach unter die Leute. Der „Snackdog-Foodtruck“ ist ein Traum auf Rädern“, sagt der Althofener mit Überzeugung. Der „Snackdog-Foodtruck“ ist für alle

buchbar, die gerne feiern: Ob Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier oder verschiedenste Veranstaltungen – der Truck bringt nicht nur Essen, sondern auch Stimmung und ein Stück Lebensfreude. Und weil es am Ende immer um den Genuss geht, lautet der Snackdog-Slogan: „Dein Bauch will es, dein Kopf auch!“

Erreichbar ist Dominik Grabner unter der Nummer 0680/1415178. Instagram: @snackdog.foodtruck

„Cutteria by Marika Mayer“ vergrößerte den Friseursalon



Monika, Nicole, Saima, Verena, Brigid, Christina, Julia, Tamara, Magdalena, Emely, Marika und Sarah (von links hinten)

Vor drei Jahren eröffnete Marika Mayer in der Kreuzstraße 16 ihren Friseursalon „Cutteria by Marika Mayer“ mit sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Heute beschäftigt die aus St. Veit stammende Unternehmerin bereits zwölf Angestellte sowie drei Lehrlinge – einer davon schließt heuer

seine Ausbildung ab. Nun erfolgte der nächste große Schritt: Mayer hat die ehemaligen Räumlichkeiten von „Guris Burger“ übernommen und ihren Salon von 75 Quadratmeter auf 120 Quadratmeter erweitert. „Nach wie vor ist bei uns jeder jeden Alters herzlich willkommen. Wie gehabt, auch ohne vorher einen Termin ausmachen zu müssen“, betont Mayer. Das Gebäude selbst blickt auf eine lange Friseurtradition zurück: Jahrzehntlang war hier der Damen- und Herrenfriseur Kostial ansässig. Nun führt Mayer diese Geschichte mit einem modernen Konzept weiter. Mit zwölf Bedien- und sechs Waschplätzen möchte sie Wartezeiten verkürzen und zugleich eine kleine Wohlfühloase schaffen. Den Umbau hat sie gemeinsam mit ihrem Team selbst durchgeführt. Dass der Salon so schnell wachsen konnte, schreibt Mayer nicht zuletzt der Treue ihrer Kundinnen und Kunden zu. Viele kommen nicht nur aus Althofen, sondern aus dem gesamten Bezirk. „Für mich ist Althofen meine zweite Heimat geworden, ich fühle mich hier sehr wohl und finde, dass Althofen eine lebens- und liebenswerte Stadt ist“, so Mayer.



FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG

>>für Privat u. Gewerbetunden
>>Individuell abgestimmte
Maßanfertigung



Jetzt anrufen und einen
persönlichen Termin vereinbaren

Tel: 04262 23 69 |
www.glas-schoenfelder.at

Veranstaltungskalender

September

20.09.2025	Selbstverteidigungskurs für Kinder in drei Modulen in der Volksschule Althofen. Kursleiterin: Stefanie Hanfstingl-Bresgen. Infos: www.verein-familienglück.at	ab 10:00 Uhr
20.09.2025	Feuerwehrfest der FF Althofen beim Rüsthaus	ab 11:00 Uhr
20.09.2025	HELI-Family & Band „Best of Austropop“ im Kulturhaus	19:30 Uhr
26.09.2025	Kabarett-Abend mit den „Busenfreundinnen“ im Hemmalandsaal der Musikschule (3. Stock)	19:00 Uhr
26.09.2025	Konzert des Polizeichors Kärnten im Kulturhaus	20:00 Uhr
28.09.2025	 Konzert „Orgel meets Blockflöte“ in der Stadtpfarrkirche mit Daniel Ambrosch (Orgel) und Olivia Schöffmann (Blockflöte)	18:00 Uhr

Oktober

03.10.2025	 Soloprogramm Heinz Lagler im Kulturhaus	19:00 Uhr
10.10.2025	Eröffnung der neuen Räumlichkeiten des Vereins FamilienGlück in der Kreuzstraße 35 mit Eröffnungsangebote der Pop-up-Stores „Ribiselshop“ und „Rundum entspannt“	10:00 bis 16:00 Uhr
10.10.2025	Herbstkonzert des Volksliedchor Althofen im Kulturhaus	19:30 Uhr
12.10.2025	 Konzert „Orgel meets Blues“ in der Stadtpfarrkirche mit Outi & Lee sowie Michael Gabernig und Daniel Ambrosch (Orgel)	18:00 Uhr
14.10.2025	 Vernissage Eva Hoppert und Rudolf Worofka im Rathaus 2. Stock	18:30 Uhr
17.10.2025	Discofox-Tanzkurs im Turnsaal der Volksschule für Beginner und Wiedereinsteiger	19:00 bis 20:15 Uhr
17.10.2025	Discofox-Tanzkurs im Turnsaal der Volksschule für Fortgeschrittene	20:20 bis 21:50 Uhr
18.10.2025	Bezirkslandjugendball im Kulturhaus	19:30 Uhr
24.10.2025	Discofox-Tanzkurs im Turnsaal der Volksschule für Beginner und Wiedereinsteiger	19:00 bis 20:15 Uhr
24.10.2025	Discofox-Tanzkurs im Turnsaal der Volksschule für Fortgeschrittene	20:20 bis 21:50 Uhr
25.10.2025	„Lange Nacht des Frühschoppens 4.0“ der Stadtkapelle Althofen im Kulturhaus. Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr	19:00 Uhr
30.10.2025	Impulsvortrag „Kein Burnout, sondern Strategien zur persönlichen Lebensqualität“ im Restaurant Topfgeflüster von Prof. Mag. Renate Kreuzer	19:00 Uhr
31.10.2025	Kinder-Halloween-Party der Kinderfreunde Treibach-Althofen im Kulturhaus Althofen	16:00 Uhr

November

04.11.2025	 Vernissage des BORG „Auer von Welsbach“ Althofen im Rathaus, 2. Stock	18:30 Uhr
06.11.2025	Wintersportbörse im Kulturhaus	16:00 bis 20:00 Uhr
07.11.2025	Wintersportbörse im Kulturhaus	15:00 bis 20:00 Uhr
08.11.2025	Der MGV Krappfeld lädt zu "So klingt's im Krappfeld" ins Kulturhaus	19:30 Uhr
09.11.2025	Krimi-Matinée "Mörderisches Halleluja" im Kulturhaus	11:00 Uhr
14.11.2025	Tanzclubbing im Kulturhaus mit Andy und Kelly Kainz	19:00 Uhr
15.11.2025	Krampuslauf durch die Innenstadt mit über 1.000 Krampussen und Perchten	18:00 Uhr
22.11.2025	HAK-Ball im Kulturhaus	19:30 Uhr
28.11.2025	Theater ELITHE im Hemmalandsaal	19:00 Uhr
28.11.2025	Althofener Weihnachtswelt im Stadtpark	ab 14:00 Uhr
29.11.2025	Althofener Weihnachtswelt im Stadtpark	ab 12:00 Uhr
30.11.2025	Stocksport-Landesmeisterschaft der Sport Union Kärnten in der Stadthalle	08:00 Uhr

 = Kulturveranstaltung der Stadtgemeinde Althofen. Der Eintritt ist frei.

VERANTWORTLICH:

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. **Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 28. Oktober 2025 an bettina.knafl@ktn.gde.at zu senden.**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Althofen, Hauptplatz 8,
9330 Althofen, Tel.: 0 4262 / 2288,
E-Mail: althofen@ktn.gde.at,
Homepage: www.althofen.gv.at

Redaktionsteam: Hubert Madrian,
Bettina Knafl-Jannach, Simone Schmidinger

Verlag, Anzeigen, Satz und Druck:

Druckerei Ploder OG, Industriepark-Süd B 6,
9330 Althofen, Tel. 0 4268 / 3695,
E-Mail: stadtmagazin-althofen@ploder.at,
Homepage: www.ploder.at

Auflage: 3.000 Stück

Samstag, 4. Oktober 2025

Zivilschutz- Probealarm



Warnung

3 Minuten



Alarm
1 Minute



Entwarnung
1 Minute



**Radio oder TV
einschalten
Durchsagen
beachten**

Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/althofen



■ Erfolgreiche Tennis-Stadtmeisterschaften

Bereits zum 12. Mal gingen heuer die Tennis-Stadtmeisterschaften auf der Anlage der WSG Treibach mit deutlich über 100 Nennungen über die Bühne. Bei perfektem Wetter konnten sich vom 09. bis 30. August alle Tennisbegeisterten in 13 Bewerbungen miteinander messen. In diesem Zusammenhang gilt der Dank vor allem Robert Sumann, der als Turnierleiter fungierte, für seine perfekte Organisation und seinen großen Einsatz rund um dieses Turnier. Am Finaltag konnten sich einige Spielerinnen und Spieler in

durchwegs fairen und spannenden Matches zum Althofer Stadtmeister krönen. Bei den beiden Prestigebewerben konnte sich im Dameneinzel Anja Waldner im Finale gegen Martina Schaller durchsetzen und beim Herreneinzel gewann Franz Stromberger gegen Stefan Wogatai. Herzliche Gratulation an alle Siegerinnen und Sieger zu ihren hervorragenden Leistungen.



Weitere Sieger:

Burschen U15:	Raphael Körner
Herren +40:	Franz Stromberger
Herren +50:	Wolfram Maier
Herren +60:	Klaus Bierbaumer
Herren +70:	Alfred Krassnitzer
Damen +45:	Monika Friessnegger
Damen Doppel:	Martina Schaller/Gerlinde Kerndle
Mixed Doppel:	Verena Kerndle/Rene Klingsbichl
Herren Doppel +12:	Lukas Payer/Philipp Strutz
Herren B:	Martin Krassnitzer
Damen B:	Klaudia Susnjar

■ Neue Wege, neues Wirken: Ein Wechsel im Pfarrverband



Abschiedsgottesdienst für Kaplan Anthony Nwordu unter anderem mit Bürgermeister Walter Zemrosser und Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter, Kappels Bürgermeisterin Andrea Feichtinger-Sacherer, Feuerwehr-Kommandanten Johann Delsnig, seinem Stellvertreter Markus Zuschnig sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Pfarren.

Am Samstag, dem 30. August 2025, wurde im Pfarrzentrum Althofen der Abschiedsgottesdienst mit Kaplan Anthony Nwordu gefeiert. Er wird künftig als Provisor in der Stadtpfarre Viktring-Stein zuständig sein. Ihm folgt der gebürtige Inder Ajayan Joseph, der seine neue Verpflichtung als Kaplan bereits angetreten hat. Geboren 1991 im südindischen Bundesstaat Kerala, absolvierte er nach der Matura zunächst ein Philosophiestudium in seiner Heimat. 2017 trat er als Gastseminarist in das Priesterseminar der Diözese Gurk in Graz ein und begann 2018 das Studium der Katholischen Fachtheologie an der Karl-Franzens-Universität in Graz, das er im Dezem-

ber 2024 abschloss. Seit September 2024 war Joseph im Pfarrverband Bad St. Leonhard im Lavanttal, Schiefing, Prebl und Preitenegg tätig. Zuerst als Pastoralpraktikant und nach seiner Diakonweihe als Diakon. Am 31. August 2025 wurde er in seiner Heimatdiözese zum Priester geweiht.

Wir danken Kaplan Anthony Nwordu für sein segensreiches Wirken und wünschen ihm für seine neue Aufgabe in der Stadtpfarre Viktring-Stein alles Gute. Gleichzeitig heißen wir Kaplan Ajayan Joseph im Pfarrverband herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seinem priesterlichen Dienst.



Ajayan Joseph ist als neuer Kaplan tätig.



Kärntner Linien
Wir verbinden.



**Mit
Gewinn-
spiel!**

Bus und Bahn in ganz
Kärnten kostenlos testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at

Singkreis „ars musica“ Althofen

Vor zwei Jahren, anlässlich der Stadterhebung Althofens vor 30 Jahren, wurde eine Veranstaltungsreihe begonnen, an der die Chöre Althofens teilnahmen. Und auch dieses Jahr folgte der Singkreis der Einladung seitens der Stadtgemeinde zu „Althofens Chöre singen“. Einen Tag vor Schulschluss trafen sich bei hochsommerlichen Temperaturen die Sängerinnen und Sänger der Chöre Althofens im Stadtpark zu diesem Event, das der Singkreis „ars musica“ Althofen (Ltg. Dagmar Sucher) mit den Kärntnerliedern „Wenn üba die Berglan“ (Solist: Peter Schmied) und „Wänn da Holderstrauch bliaht“ eröffnete. Danach wurde der Obmann des Singkreises, René Philipp, als Sprecher aktiv, indem er kurz auf die bereits gesungenen Lieder einging beziehungsweise auf die seit Ostern neu gestaltete Homepage verwies, da eine Vorstellung des Chores sich als nicht notwendig herausgestellt hätte. Also kündigte er folgende Lieder an: Rainhard Fendrichs „I am from Austria“ (Begleitung: Heidemarie Stingl, Klavier; Engelbert Guggenberger, Bass, und Guido Kogelnig, Sologitarre) sowie „I måg ka Wåssa nit“, eine Volksweise (Begleitung: Heidemarie Stingl, Geige; Engelbert Guggenberger, Bass, und René Philipp, Rhythmusgitarre), mit dem Verweis darauf, dass Alkohol bei dieser Hitze der Gesundheit nicht unbedingt förderlich ist, es jedoch schlussendlich auf Werbung für eine lokale Brauerei hinauslief. Mit dem Hinweis auf die Zugabe „Dås Radl der Zeit“, die dann auch verlangt und zum Besten gegeben wurde, endete die Moderation. Die Begeisterung des



Der Singkreis „ars musica“ sorgte mit seinen Liedern im Stadtpark für Begeisterung.

Publikums und dessen Rückmeldungen im Anschluss an den Auftritt gaben dem Chor und seiner Chorleiterin recht und wurden von den Sängerinnen und Sängern gerne und mit Freuden angenommen.

Anschließend folgten die Auftritte des Männerchores Althofen (Ltg. Jakob Feichter), des Gemischten Chores Althofen (Ltg. Gerhild Rücker) und des Volksliedchores Althofen (Ltg. Jakob Feichter) sowie der Musik „Ohne Strom“, die alle zum Gelingen dieses Sommerabends ihren musikalischen Beitrag leisteten.

Abschluss des Sängerjahres

Der Singkreis „ars musica“ Althofen wählte diesmal eine eher ungewöhnliche Art des Abschlusses seines Sängerjahres. Nachdem es gleichzeitig ein Probenstag gewesen wäre, war der vereinbarte Treffpunkt am ersten Ferientag die Brauerei Hirt. Nach einer kurzen Einleitung durch einen kompetenten Führer sahen wir einen Film über den Aufbau und die Tätigkeiten der Brauerei Hirt, eine der wenigen

Privatbrauereien in Österreich. Im Anschluss wurden wir durch die Brauerei geführt, uns die Zutaten und die verschiedenen Prozesse bei der Entstehung der unterschiedlichsten Sorten Bier und Limonade sowie die Kessel, Behälter, Lagerstätten und der Expedient erklärt. Zum Schluss durfte jeder Teilnehmende eine Kostprobe in Empfang nehmen. Danach wechselten wir in den Braukeller, wo wir es uns gut gehen ließen. Im Zuge dessen wurde seitens des Obmannes René Philipp der Chorleiterin Dagmar Sucher für ein gelungenes, arbeitsintensives, vor allem aber sehr erfolgreiches Sänger- nicht Kalenderjahr gedankt. Und kulinarisch verwöhnt klang der Abend unterhaltsam, sängerisch und sehr harmonisch aus.



Zum Abschluss des Sängerjahres traf man sich in der Brauerei Hirt zu Besichtigung und Kulinarik.

Wer die Worte
nicht versteht,
verpasst das Leben.

Mit Hörtechnik Passiel hören Sie
die schönsten Momente.

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK PASSIEL

Gemischter Chor Althofen

Chor bereitet 115-Jahre-Jubiläum vor: Ein fast unglaubliches Bestandsjubiläum bereitet der Gemischte Chor Althofen vor. Er wurde im Jänner 1911 als Männerchor gegründet, übrigens im Gasthof Prechtlhof. Als Gründungsbmann fungierte Bürgermeister und Hutfabrikant Hans Nuschei, als Schriftführer der kaufmännische Direktor der Treibacher Chemischen Werke, Franz Ferstner. Ein beachtlicher Start des Traditionschores also, der im Jänner 2026 sein 115-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Chorleiter wie Franz Trebuch, Dietmar Klier und Arno Artner prägten den Werdegang des Chores nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Jahr 1967 wandelte man sich in einen gemischten Chor um. Unter den Vereinsobmännern finden sich bekannte Namen wie Franz Ferstner, Heinz Deissl, Walter Huber, Ingrid Zemrosser und



Manfred Mitterdorfer. Heute stehen die Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Gerhild Rücker, Vereinsobmann ist Bürgermeister Walter Zemrosser. 20 Sängerinnen und Sänger gehören dem Chor an, der sich mit Freude dem Gesang widmet.

Volkliedchor Althofen

Die Sängerinnen und Sänger des Volkliedchores Althofen, Chorleiter Jakob Feichter und Obfrau Doris Hofstätter, laden herzlich zum heurigen Herbstkonzert ein. Dieses findet am Freitag, dem 10. Oktober, um 19:30 Uhr im Kulturhaus Althofen statt. Als Mitwirkende begeistern neben dem Volkliedchor Althofen auch „Da 8G’song“ sowie das „Altsteirer Trio Lemmerer“. Der Eintritt sind freiwillige Spenden. Der Volkliedchor Althofen und die Mitwirkenden freuen sich über euren zahlreichen Besuch!



Bauernmarkt Althofen

Jeden Samstag von 08:00 bis 11:00 Uhr öffnet der Bauernmarkt Althofen am Billa-Platz direkt neben dem Kreisverkehr seine Tore und verwandelt den Platz in einen wahren Genussmarkt. Hier kommen die besten Produkte der Region zusammen – und dieses Mal stehen besonders die Fleischbauern im Mittelpunkt!

Frisches Fleisch aus der Region – Qualität, die überzeugt!

Die Fleischbauern Wagner, Krall und Kogler bieten Ihnen eine Auswahl an feinsten Fleischprodukten, die frisch und direkt aus der Umgebung stammen. Ob zartes Rind, saftiges Schwein, Wild oder einheimische Wurstwaren – hier können Sie sich sicher sein, dass nur beste Qualität auf den Tisch kommt. Ohne lange Transportwege und ohne Kompromisse bei der Nachhaltigkeit.



Warum den Bauernmarkt Althofen besuchen?

- **Frisches Fleisch direkt vom Erzeuger:** Kein Vergleich zu industriellen Massenprodukten – hier schmeckt man die Liebe zur Qualität.
- **Persönliche Beratung:** Die Bauern stehen mit Wissen und Leidenschaft bereit, um Ihnen bei der Auswahl zu helfen.

- **Direkt vor Ort genießen:** Keine langen Lieferketten, keine Zwischenhändler – einfach der pure Geschmack der Region.

Genießen Sie die Vielfalt und Frische, die unsere Fleischbauern zu bieten haben, und lassen Sie sich von den unverwechselbaren Aromen verführen. Der Bauernmarkt Althofen – ein Fest für alle, die echten Geschmack lieben. Wir sehen uns am Samstag – Sie werden den Unterschied schmecken!



**WO KREATIVITÄT GEDRUCKT
UND DRUCK KREATIV WIRD.**

regional. persönlich. beeindrDRUCKend

WWW.PLODER.AT

**DRUCKEREI
PLODER** OG
DRUCKEREI | VERLAG

Stadtarchiv Althofen

Ende Juni präsentierte das Stadtarchiv Althofen seinen zweiten Band der Buchreihe Matucaium im Hemmalandsaal im Rathaus Althofen.

Vortrag über das Alter von Annenturm und Co.

Im Rahmen der Buchpräsentation, bei der das Stadtarchiv unter den zahlreichen Gästen neben Bürgermeister Walter Zemrosser, Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter und Gemeinderätin Corina Spendier unter anderem auch Manfred Mitterdorfer, Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Althofen, Althofen-Expertin Elfriede Wassertheurer, Roland Adunka, Leiter des Auer-von-Welsbach-Museums und Bed & Breakfast-Chefin Birgit Schneider-Kraßnitzer herzlich begrüßen durfte, hielt der Historiker und Vorstandsmitglied Günther Jannach einen Vortrag über das Baualter ausgewählter Bauwerke in Althofen. „Eine Buchpräsentation bietet immer eine wunderbare Gelegenheit, neueste Erkenntnisse zur Althofener Geschichte einem interessierten Publikum vorzustellen“, zeigt sich Jannach über den Erfolg der Veranstaltung erfreut. Im Rahmen des Vortrags erfuhr man, dass der Annenturm zwischen den Jahren 1307 und 1312 erbaut wurde, Schloss



Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter, Günther Jannach, Bürgermeister Walter Zemrosser, Stefan Kraßnitzer, Stadtarchiv-Obfrau Inge Lebl und Gemeinderätin Corina Spendier (von links)

Töscheldorf im Jahre 1597 und die Kottowitz-Villa und der Helenenhof in Unterburg um 1900 ihr heutiges Aussehen erhielten.

Matucaium 2

Die Details zum Vortrag und vieles mehr kann man auch im neuen Buch Matucaium 2 des Stadtarchivs nachlesen, das in 24 Artikeln auf 212 Seiten mit 43 Abbildungen wieder einzelnen Aspekten der Althofener Geschichte nachgeht. „Neben unserem bewährten Autor Günther Jannach, der schon die Artikel unseres ersten Bandes verfasste, konnten wir diesmal auch unser

Gründungsmitglied Stefan Kraßnitzer für einen Artikel als Autor gewinnen“, freut sich Inge Lebl, Obfrau des Vereins, die sich auf diesem Wege bei der Stadtgemeinde für die wunderbare Organisation der Veranstaltung bedanken möchte.

Das Buch Matucaium 2 kann direkt beim Verein (gjannach@edu.aau.at) oder bei den Buchhandlungen Schöffmann in Althofen und Besold in St. Veit/Glan, bei deren Inhabern Ulrike Regenfelder und Andreas Besold sich das Stadtarchiv Althofen sehr herzlich für die Unterstützung beim Vertrieb bedankt, um 25 Euro erworben werden.



E-Installationen ▪
Blitzschutzbau ▪
SAT-Anlagenbau ▪
KNX Partner ▪

Lastenstraße 3
9330 Althofen
0 4262 / 45 7 45
office@e-t-p.at
www.e-t-p.at

Elektrotechnik Pleschutznig GmbH & Co KG

Freiwillige Feuerwehr Althofen



Ein Datum, das bei der FF Althofen in Erinnerung bleibt: Am 25.08.2025 wurde im Rahmen der Montagsübung die neue blaue Einsatzuniform KS03 feierlich in Dienst gestellt. Als oberste Althofner Feuerwehrchefs waren natürlich auch Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser sowie Stadtamtsleiter Hubert Madrian mit dabei und legten auch selbst gleich die neue Uniform an. Beide sprachen allen Kameradinnen und Kameraden ihren Dank aus und hoben die Bedeutung der Feuerwehr für die Stadt hervor. „Unsere Feuerwehr ist eine Säule des Guten und der Hilfe – ein ganz wesentlicher Bestandteil unserer Stadtgemeinschaft. Die Zusammenarbeit mit der Althofener Wehr ist vorbildlich und die nun getätigte Investition ein starkes Zeichen gelebter Solidarität“, so Bürgermeister Zemrosser. Kommandant Johann Delsnig betonte bei der Übergabe die Notwendigkeit der neuen Bekleidung: „Feuerwehr ist kein Hobby, sondern ein klarer Auftrag zur Hilfe. Jeder investierte Euro in moderne Ausrüstung und Bekleidung kommt direkt jeder Althofenerin und jedem Althofener zugute, wenn Hilfe und Schutz notwendig sind. Nach fast 45 Jahren hat die alte grüne Uniform nun ausgedient. Mit der neuen, leichteren und österreichweit einheitlichen Einsatzbekleidung in Dunkelblau gewinnen unsere Kameradinnen und Kameraden deutlich mehr Bewegungsfreiheit – bei gleichzeitig höchstem Schutz und Funktionalität. Damit können wir unsere Arbeit bei technischen Hilfeleistungen, Unwettereinsätzen und Bränden im Freien noch besser bewältigen.“

Großzügige Spenden der Bevölkerung

„Mit dieser Anschaffung zeigen wir einmal mehr, dass wir nicht nur unsere Zeit und Einsatzbereitschaft schenken, sondern auch Geld in die Hand nehmen, um jederzeit und bestmöglich helfen zu können. Unsere neue Uniform gibt uns nicht nur Sicherheit, sondern sie ist auch ein sichtbares Bekenntnis für unseren Zusammenhalt und dass wir für andere da sind, wenn es darauf ankommt“, unterstrich Kameradschaftsvertreter Wilhelm Mitterdorfer die Symbolkraft der neuen Uniform.

Die Kosten der neuen Montur betragen rund 450 Euro pro Frau und Mann – insgesamt werden etwa 30.000 Euro investiert, wovon ein Teil durch eine Landesförderung ge-

deckt ist. Durch die großzügige Spendenbereitschaft der Althofener Bevölkerung konnte die verbleibende Summe zum Großteil bereits aus der Kameradschaftskasse finanziert werden. Kommandant Johann Delsnig betonte: „Ohne die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen. Dafür sagen wir ein großes Vergelt's Gott – euer Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.“

Unser diesjähriges Feuerwehrfest am 20. September 2025 ist nicht nur eine tolle Gelegenheit, gemeinsam mit uns zu feiern, sondern auch eine gute Möglichkeit, die neue Einsatzuniform hautnah zu erleben und sich ein Bild davon zu machen, wie modern, praktisch und sicher die Ausstattung unserer Feuerwehr heute ist.

feuerwehrfest althofen
SA, 20.09.2025
AB 11 UHR
RÜSTHAUS ALTHOFEN

11:30 UHR GÄSTEFEST MIT DER STADTKAPELLE ALTHOFEN
12:00 UHR ERGÄNZUNG KIRCHTAGSGHUST
18:00 UHR BLAU LICHT-PARTY
19:00 UHR NAMELESS POWER BY LAS
EINGETRIFFEN FREIWILLIGE SPENDE

- KULINARIK MIT GRILLHENDL UND STELZN •
- GERÄTESCHAU UND MITFAHREN IN DEN FEUERWEHRAUTOS •
- SCHIESSBUDE • ZUCKERWATTE • KINDERSCHMINKEN • HUPFBURG •

KINDER-ZAUBERSHOW UM 12⁰⁰, 14⁰⁰ UND 16⁰⁰ UHR

ff-althofen.at

Verein „FamilienGlück“

Der Verein „FamilienGlück – Netzwerk rund um die Familie“ ist weit mehr als ein Treffpunkt – er ist ein sicherer Hafen für werdende Eltern, (Groß-)Eltern, Babys und Kleinkinder. Vor drei Jahren haben sich die Gründerinnen Tanja Sallinger und Nina Weiss-Moser klare Ziele gesetzt: einen Ort zu schaffen, an dem Austausch, Wertschätzung und Gemeinschaft ganz selbstverständlich gelebt werden.

Mittlerweile bietet das FamilienGlück rund 250 Aktivitäten pro Jahr – vom entspannten FamilienTreff über kreative Workshops bis hin zu Yoga und Vorträgen – und wurde so zu einem pulsierenden Treffpunkt für Familien in der Region.

Neben den regelmäßig stattfindenden Treffs ist auch das vielfältige Vortrags- und Workshopprogramm sehr beliebt, welches Eltern praxisnah unterstützt – mit Themen von Kindesentwicklung und Erziehung über Stressbewältigung bis hin zu Gesundheit, Kreativität und Achtsamkeit. Damit werden nicht nur Familien gestärkt, sondern auch Räume für persönliches Wachstum eröffnet.

Dieses bunte, inklusive Ensemble macht FamilienGlück zu einer tragenden Säule im Familienleben Althofens. Es ist ein Raum, der Geborgenheit schafft, Austausch fördert und Familien stärkt – ganz ohne finanzielle Barrieren. Das Angebot ist durch viel ehrenamtliches Engagement sowie Förderungen möglich, und der Verein freut sich über freiwillige Wertschätzungsbeiträge, welche steuerlich absetzbar sind.



Herzliche Einladung zur Eröffnung am 10.10.2025

Mit Freude dürfen wir dich zur Eröffnung unserer neuen Räumlichkeiten, welche wir uns mit den Pop-Up-Stores „Ribiselshop“ und „Rundum entspannt“ teilen, einladen:

Wann: Freitag, 10. Oktober 2025
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Wo: Kreuzstraße 35, Althofen

Freu dich auf Kinderschminken, erfrischenden Ribiselsaft, selbstgemachten Kuchen, Eröffnungsangebote der Stores, Schnupper-Klang-Anwendungen, ein bewegtes Kasperltheater um 15:00 Uhr und vieles mehr.

Dies ist der perfekte Moment, unser neues Zuhause kennenzulernen – ein Ort, an dem Familien sich treffen und eine schöne Zeit verbringen können. Wir freuen uns schon jetzt auf viele lachende Gesichter, spannende Begegnungen und gute Gespräche in unseren neuen Räumen in der Kreuzstraße 35. Details zu allen Veranstaltungen, Terminen und Angeboten sind auf unserer Website: www.verein-familienglueck.at zu finden. Anmeldungen sind jederzeit möglich, per E-Mail an verein-familienglueck@gmx.at oder telefonisch unter 0664/7510 66 88.

Das Team vom FamilienGlück mit Tanja, Nina, Laura, Sabine, Verena, Evelyn, Lisa und Elli freut sich, viele neue Familien kennenzulernen!







**MALEREI
AUER**

Industriepark Süd A/7
9330 Althofen
0664 4195700
office@malerei-auer.at
www.malerei-auer.at



Malerei



Anstriche



Fassaden



Tapeten



Böden

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert





Scan mich!

Lionsclub Althofen Hemmland



Festversammlung des LC Althofen Hemmland: Der neue Präsident (Bildmitte, 1. Reihe) erhält von Ingrid Bachler die obligate Lionsglocke.

Laut internationalen Statuten übernimmt der in der Generalversammlung neu gewählte Präsident ab 1. Juli die Präsidentenfunktion für das neue Clubjahr. Dieser organisiert wiederum für ein Jahr ein intensives Arbeitsprogramm. Zahlreiche Lionsmitglieder trafen sich in Bachler's Klublokal, um diese Neuwahl durchzuführen. Dankbar zeigte sich die bisherige Präsidentin Ingrid Bachler über die intensive Umsetzung ihres Jahresprogrammes. „Es war mir eine große Freude und Ehre, ein Jahr lang die Funktion der Präsidentin ausüben zu dürfen. Unter dem Motto „GEMEINSAM – TOGETHER“ haben wir viel bewegt. Es war uns ein Bedürfnis, Hilfestellung und Projekte für alle Generationen wie für Familien, Schulkinder und Senioren durchzuführen. Unser Lionsclub freut sich auch über das neue Mitglied Patrick Kammersberger, der, wie alle anderen Lionsfreunde, den neuen Präsidenten unterstützen wird“, betonte die nunmehrige Pastpräsidentin Ingrid Bachler.

Der neue Präsident Christian Klaming präsentierte ein reichhaltiges Programm für das jetzige Arbeitsjahr. Beruflich ist Klaming Betriebsleiter bei der TIAG, wohnt in Drasendorf mit Gattin Sabine und ist begeisterter Familienmensch von drei Kindern und fünf Enkeln. Nach seiner Lions-Arbeitsdevise „Tradition bewahren – Neues bewegen“ werden im zweiwöchigen Rhythmus der Clubabende Bekanntes und neue Initiativen durchgeführt werden. Themen wie Flohmarkt, Adventkranzsegnung, Mariensingen, Exkursionen in regionale Wirtschaftsbetriebe, Vorträge zu Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales, Benefizprojekte sowie rasche und unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen sind im künftigen Arbeitsprogramm enthalten.

Anlässlich der Präsidentschaftsübergabe konnten die Lionsmitglieder auch gut bürgerliche Kulinarik vom Restaurant Topfgeflüster genießen. Für eine stimmungsvolle Umrahmung der Feier sorgte Musiker Walter Schachner.

Lions unterstützen Werkstatt Benedikt

Nach der Devise „WE SERVE“ besuchte eine Abordnung des Lionsclubs Althofen Hemmland das Sommerfest des Hauses Benedikt im Althofener Industriepark Süd. Begeistert zeigten sich der neue Lionspräsident Christian Klaming sowie die LC-Mitglieder Sabine Klaming und Apothekerin Irmgard Matschnigg über die großartigen Leistungen dieser gemeinnützigen Caritas-Einrichtung. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte der Lionspräsident eine 500-Euro-Spende an das Team Lebensgestaltung mit der Leiterin Ilse Hainig zugunsten der dort tätigen Menschen mit besonderen Bedürfnissen.



Freude über Spende: Präsident Christian Klaming (4. von links) mit Lionsfreundinnen, Betreuerinnen und Bewohnern des Hauses Benedikt

Termin:

30. 10., 19 Uhr

Impulsvortrag von Frau Prof. Mag. Renate Kreuzer zum Thema „Kein Burnout, sondern Strategien zur persönlichen Lebensqualität“, offene Veranstaltung für Interessierte, im Restaurant Topfgeflüster.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08:00 - 18:00 Uhr

Samstag
08:00 - 12:00 Uhr

■ Pensionistenverband Ortsgruppe Treibach-Althofen



Gelungenes Grillfest bei Kaiserwetter

Besser hätten wir es nicht treffen können: strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und dazu beste Stimmung – so präsentierte sich unser traditionelles Grillfest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verwandelten einen Teil des wunderschönen Hauptplatzes in einen lebendigen Treffpunkt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Am Grill brutzelten saftige Spezialitäten, und die beliebten Kärntner Käsnudel mit Krautsalat durften natürlich nicht fehlen. Mit gekühlten Getränken in der Hand ließ es sich herrlich plaudern, Freunde treffen und in geselliger Runde gemütliche Stunden verbringen. Ein besonderes Highlight war der Glückshafen, bei dem es zahlreiche Preise zu gewinnen gab. Wir freuen uns sehr über die vie-

len positiven Rückmeldungen und das herzliche Miteinander, das unser Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die uns auch heuer wieder tatkräftig unterstützt haben. Ohne ihre großzügige Hilfe wäre die Durchführung in dieser Form nicht möglich gewesen. Zu guter Letzt DANKE an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz vor, während und nach dem Fest wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Ausflugsfahrt nach Zeltweg und zum Grünen See

Anfang August besuchten wir Zeltweg sowie den idyllischen Grünen See in Tragöß. Schon die Anreise erfolgte bei bester Stimmung, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich auf ein abwechslungsreiches Programm. Erster Höhepunkt war die Besichtigung in Zeltweg: Auf einer beeindruckenden Ausstellungsfläche von rund 5.000 Quadratmetern konnten wir mehr als 25 Luftfahrzeuge aus der Geschichte der österreichischen Militärluftfahrt bestaunen. Besonders spannend war der Schwerpunkt auf den Maschinen

und Exponaten des Bundesheeres der Zweiten Republik, die bei allen großes Interesse weckten. Im Anschluss stand der Besuch des Grünen Sees auf dem Programm. Der glasklare Schmelzwassersee, gespeist von den Hausbergen, den Ausläufern des Hochschwabs, präsentierte sich schön und beruhigend. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen nutzten viele die Gelegenheit, sich bei einem gemütlichen Spaziergang entlang des Sees die Beine zu vertreten und die herrliche Naturkulisse zu genießen. Alles in allem war es ein gelungener Ausflug mit interessanten Eindrücken, guter Gesellschaft und bester Laune – ein Tag, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Interessanter Ausflug: Die Mitglieder besuchten das Militärluftfahrtmuseum Zeltweg.

■ ESV Treibach Althofen

Die 1. Herrenmannschaft mit Christopher Dolzer, Robert Dolzer, Maximilian Los und Christopher Stürzenbecher konnte bei der Meisterschaft mit einer starken Tagesleistung überzeugen und schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Beim Mixed-Bewerb der Sport Union gelang gleich beiden Teams der Sprung nach oben: Das Team mit Christin Bischof, Anja Laßnig, Christopher Dolzer und Maximilian Los erspielte sich souverän den Aufstieg in die Oberliga. Auch die zweite Mixed-Mannschaft mit Denise Vidreis, Beatrix Dolzer, Robert Dolzer, Thomas Winkler und Wolfgang Ritsch konnte ihre gute Form unter Beweis stellen und stieg ebenfalls in die Oberliga auf. Zusätzlich nahmen beide Mixed-Teams auch an der Mixed-Landesmeisterschaft teil und platzierten sich dort unter den Top 10.

Interessierte herzlich willkommen

Natürlich sind neue Mitglieder und Interessenten herzlich willkommen. Wer sich unseren Sport gerne mal genauer ansehen oder ihn selbst probieren möchte, ist zu den Trainings dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der ehemaligen Stinglhalle eingeladen.

Terminavis:

Zwei besondere Termine stehen an, auf die wir uns sehr freuen: Die Stadthalle Althofen ist Austragungsort für die Landesmeisterschaft der Sport Union Kärnten am 30. November sowie der Österreichischen Bundesmeisterschaft der Sport Union am 08. Dezember. Beginn ist jeweils um 08:00 Uhr.



Laufclub Althofen

Althofner Stadtlauf 2025 – ein sportliches Fest mit 184 Starterinnen und Startern: Am Sonntag, dem 24. August 2025, wurde die Althofener Innenstadt zum zweiten Mal zur Laufbühne. Der 2. Althofner Stadtlauf lockte bei strahlendem Spätsommerwetter 184 Läuferinnen und Läufer an die Startlinie und sorgte für ein Sportfest, das die ganze Stadt bewegte. Begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer säumten die Strecke, applaudierten, feuerten an und machten jede Runde zu einem Erlebnis – Gänsehautstimmung war garantiert.

Schon am Morgen gehörte die Bühne den Jüngsten: Beim 2,5-km-Jugendlauf rannten Kinder und Jugendliche unter lautstarken Anfeuerungen durch die Innenstadt. Strahlende Gesichter im Ziel zeigten, dass es hier nicht nur um Bestzeiten ging, sondern um Freude an der Bewegung. Mit Florian Polda bei den Buben und Lea Ruhdorfer bei den Mädchen setzten sich zwei Nachwuchshoffnungen durch.

Im 5-km-Bewerb über zwei schnelle Runden auf der AIMS-zertifizierten Strecke triumphierte bei den Herren Nico Schratzer (ARBÖ ASKÖ Endurance Sports Club). Der Vorjahressieger bestätigte seine Klasse eindrucksvoll und verteidigte seinen Titel. Bei den Damen setzte sich Nicole Allacher durch. Den Höhepunkt bildete der 10-km-Hauptlauf (ebenfalls AIMS-zertifiziert), bei dem vier Stadtrunden zu absolvieren waren. Mario Janach (LC



Villach) siegte souverän und unterbot dabei seine bisherige persönliche Bestleistung – ein klarer Beweis, dass der Kurs in Althofen zu den schnellsten in Kärnten zählt. Bei den Damen feierte Barbara Bischof ihren zweiten Sieg in Serie. Die amtierende Titelverteidigerin bewies einmal mehr, dass sie aktuell das Maß aller Dinge über diese Distanz ist.

Genuss und Geselligkeit

Neben den sportlichen Spitzenleistungen kamen auch Genuss und Geselligkeit nicht zu kurz. Alle Starterinnen und Starter erhielten ein prall gefülltes Startersackerl. Dazu lockte ein reichhaltiges Kuchenbuffet, das für Aktive kostenlos bereitstand. Unser Gastro-Partner vom Schloss Töscheldorf servierte wie schon im Vorjahr frische Pasta und erfrischende Getränke – ein kulinarischer Fixpunkt, der von allen geschätzt wurde. Ein besonderer Höhepunkt war erneut die Firmenwertung. Hier bewies die Firma Flex Althofen mit zehn Finishern nicht nur sportliche Stärke, sondern auch Teamgeist und Zusammenhalt.

Ein großes Danke gebührt allen, die dieses Laufevent möglich gemacht haben – allen voran der Stadtgemeinde Althofen und der Feuerwehr Althofen für ihre Unterstützung. Ebenso danken wir dem Landesfeuerwehrarzt Dr. Michael Obmann, der als medizinischer Verantwortlicher für Sicherheit sorgte. Nicht zu vergessen sind unsere vielen Helferinnen und Helfer, Sponsoren, Vereine sowie Freundinnen und Freunde, die mit unermüdlichem Einsatz zum Erfolg beigetragen haben. Ohne diese Zusammenarbeit wäre ein solcher Tag nicht denkbar. Ein besonderer Dank gilt auch allen Zuschauerinnen und Zuschauern, die durch ihre Begeisterung die Läuferinnen und Läufer ins Ziel getragen haben.

Die nächsten Termine

Schon jetzt richtet sich der Blick nach vorne: Am 8. Dezember 2025 lädt der Laufclub Althofen zum 27. Saualmlauf von Eberstein auf die Steinerhütte. Dieser traditionelle Saisonabschlusslauf hat sich längst als sportlicher Höhepunkt zum Jahresende etabliert und lockt jedes Jahr zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus ganz Österreich an. Und auch für den 3. Althofner Stadtlauf steht der Termin bereits fest: Am 23. August 2026 werden wieder hunderte Laufsportbegeisterte durch die Althofener Innenstadt sprinten, jubeln, genießen und die Stadt in eine Bühne des Sports verwandeln. Der Laufclub Althofen freut sich auf ein Wiedersehen in der Sportstadt Althofen – mit vielen Bekannten und neuen Gesichtern.



Pušar
Installationen GmbH
BAD • HEIZUNG • KLIMA • SOLAR

la Installateur
Wir installieren
Behaglichkeit!

04268 / 3507
9360 Friesach
www.pusar.at

1. EHC ALTHOFEN

Spielplan AHC DIVISION 1 Saison 2025/26

Runde	Tag	Datum	Beginn	Heim	Auswärts
1	So	02.11.2025	16:00	ALTHOFEN	ZELTWEG
2	Sa	08.11.2025	17:30	LEOBEN	ALTHOFEN
3	Sa	15.11.2025	17:00	ALTHOFEN	FERLACH
4	Sa	22.11.2025	19:00	HUBEN	ALTHOFEN
5	Sa	29.11.2025	18:00	STEINDORF	ALTHOFEN
6	Sa	06.12.2025	17:00	ALTHOFEN	VELDEN
7	Sa	13.12.2025	17:00	ALTHOFEN	SPITAL
8	Sa	20.12.2025	17:00	ALTHOFEN	HUBEN
9	Sa	27.12.2025	18:30	VELDEN	ALTHOFEN
10	Sa	03.01.2026	17:00	ALTHOFEN	STEINDORF
11	Di	06.01.2026	19:00	ZELTWEG	ALTHOFEN
12	Sa	10.01.2026	18:15	SPIITAL	ALTHOFEN
13	Fr	16.01.2025	19:45	FERLACH	ALTHOFEN
14	Sa	24.01.2026	17:00	ALTHOFEN	LEOBEN

Die „RHINOS ALTHOFEN“ sind mit voller Freude bei den Vorbereitungen für die Saison 2025/26. Mit 140 aktiven Spielern und zwölf Trainern starten wir in die Meisterschaft und stellen in der Kärntner Landesliga neben der Kampfmannschaft AHC DIV1 heuer auch eine zweite Kampfmannschaft AHC DIV3 (mit Nachwuchsspielern aus dem eigenen Verein).

Starker Nachwuchs

Wir können mit Stolz in allen Nachwuchsklassen (U8 / U10 / U12 / U14 und U16+) eine Mannschaft stellen. Turnierteilnahmen der U8 (Learn to Play) und der U10 (LIONS CUP). Der U12-, U14- und U16+-Nachwuchs misst sich in dieser Saison mit Mannschaften aus Kärnten, Osttirol und Steiermark und voraussichtlich je einer Mannschaft aus Bosnien.

Unsere Kampfmannschaft geht wieder in der „AHC DIVISION 1“, der höchsten Liga Kärntens, an den Start und freut sich auf die Ligazugänge aus der Steiermark, den EV Zeltweg und die LE Kings aus Leoben! Nach den Abgängen von Zelo F., Zemasch M., Waldner P.,

Wilblinger L. und Lungkofler G. konnten wir uns mit den Zugängen Seifried S., Witting S., Duller Ch., Lamereiner L., Rassl B. und Edlinger P. gut verstärken und sind bereit für eine spannende und erfolgreiche Saison.

Restart der zweiten Mannschaft

Der Restart der zweiten Mannschaft erfolgt in der AHC DIVISION 3 (ehemals UL Ost) mit ebenfalls neun Mannschaften. Mit einem Altersdurchschnitt von 22 Jahren haben wir ein junges und motiviertes Team am Start, woraus wir uns für die Zukunft wieder Eigenbauspieler für die Erste Mannschaft erwarten.

Dank der hervorragenden Arbeit unserer Trainer werden die „RHINOS ALTHOFEN“ wieder eine Saison mit Herz und Leidenschaft zeigen. Wir freuen uns auf eine spannende und unfallfreie Saison und bedanken uns bereits im Vorfeld bei unseren treuen Fans, Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung.

Kader AHC DIV1

Nachname	Vorname	Nr.
Horn	Fabian	31
Politschar	Fabian	32
Benyr	Jan	1
Selinger	Sebastian	2
Isopp	Maximilian	18
Kogler	Benjamin	20
Witschnig	Felix	21
Kurath	Florian	23
Rainer	Oliver	24
Rainer	Michael	47
Goritschnig	Martin	58
Hammerle	Simon	63
Schettina	Kevin	67
Ettinger	Mark	88
Kropiunig	Arno	69
Herrnegger	Lucas	89
Jagarinoc	Jakob Lukas	92
Kronlechner	Christoph	96

Zugänge	Nachname	Vorname	Nr.
Seifried	Sandro		72
Witting	Samuel		11
Lamereiner	Leon		77
Edlinger	Patrick		90
Rassl	Benjamin		4
Duller	Christoph		52

Abgänge	Nachname	Vorname	Nr.
Lungkofler	Gerald		66
Zelo F.	Florian		10
Zemasch	Marcel		91
Wilblinger	Lukas		26
Waldner	Philipp		77

Trainer: Ressmann Gerald

Kader AHC DIV3

Nachname	Vorname	Nr.
Politschar	Fabian	32
Reindl	Ben	30
Selinger	Sebastian	2
Auer	Christoph	67
Hafner	Fabian	84
Hölbling	Nicolas	18
Holzer	Martino	19
Schusser	Thomas	13
Wagner	Emanuel	15
Surtmann	Marco	79
Kadras	David	33
Wieser	Peter	92
Kreuzer	Nick	8
Kriener	Marius	27
Ottowitz	Tobias	21
Pichler	Philipp Martin	96
Fradeneck	Max	20
Groicher	Marcel	88
Trippolt	Paul	57
Wagner	Toni	43
Wieser	Felix	16
Setz	Julian	22
Gruber	Thomas	26

Trainerteam: Hölbling Markus / Trippolt Thomas

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 0 4262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Altmittel Recycling
Abfall Service



Wir entsorgen
nachhaltig!

Radclub Althofen

Das 22. Althofner Radrennen ist geschlagen: 15 Nationen, 400 Teilnehmer, 1.000 Begleiter und eine Stimmung wie beim Giro d'Italia (durch die Teilnahme vieler italienischer Mannschaften). Das hat es in dieser Form in Althofen noch nie gegeben! Neben den großartigen sportlichen Leistungen auf der Straße, glücklicherweise der Parkplatz im Freizeitgelände teilweise einem Volksfest. Dies alles ist nur möglich, weil die Infrastruktur in und um Althofen perfekt passt. Dazu kommt noch ein super eingespieltes Funktionärsteam vom Radclub Althofen und jahrelang verlässliche Sponsoren. Perfekt abgesichert wurde die Strecke von der FF Kappel Krappfeld. Davon konnten sich Bürgermeister Walter Zemrosser, Sportstadtrat Philipp Strutz, ASVÖ-Präsident Christoph Schasche und ASVÖ-Landessekretär Kajetan Hackl eindrucksvoll überzeugen.

In sportlicher Hinsicht gab es trotz der großen Hitze wieder absolute Spitzenleistungen. Dies hat eindrucksvoll bewiesen, wie konditionell gut vorbereitet die Nachwuchsfahrer sind. Tagesbestzeit erzielte der beim Jedermann-Cup startende Rene Rabensteiner mit 13:32 Min. (Schnitt 48 km/h). Eine sensationelle Leistung bot aber Lukas Wießmayr in der Kategorie U17 13:42 (48 km/h). Dabei ließ er sogar die älteren Mitstreiter der Juniorenkategorie knapp hinter sich. Aus heimischer Sicht belegte Sieghart Regenfelder (Radclub Althofen) in der Klasse M6 den 1. Platz, Dieter Jöbstl (Radclub Althofen) in der Klasse M3 den 5. Platz und Heimo Pichler (FCL) aus Althofen in der Klasse M3 den 6. Platz. Eine gelungene, unfallfreie Veranstaltung, die zu den größten österreichischen Nachwuchsrennen zählt.



POLIZEI

KONZERT DES POLIZEICHORS KÄRNTEN

„Hear ih a Liadle wo“

Freitag, 26. September 2025 • Beginn: 20 Uhr

KULTURSAAL Althofen

Gemischter Chor und Männerchor
Ltg.: Ernst Pollheimer

Moderation: OÖr. Christian Stromberger

Kartenverkauf:
VVK: € 12,- AK: € 15,-

 Landespolizeidirektion
Kärnten

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden

Umzug oder Entrümpeln

➤ K1 ◀



**Neu in ALTHOFEN!
Kreuzstraße!**



www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000



Jede Menge Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen beim 13. Fußball- und Erlebniscamp des SK Treibach.

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga Mitte im Vorjahr gelingt der Kampfmannschaft souverän der Klassenerhalt. Somit ist der SK Treibach als einer der führenden Amateurevereine Kärntens weiterhin in der 3. Leistungsstufe vertreten. Besonders im heimischen Turnerwald-Stadion wusste man zu überzeugen: Als eines der Top-5-Teams der Heimtabelle entwickelte sich die Mannschaft zur echten Heimmacht. Die Mannschaft wird weiterhin von Charly Schweighofer betreut und bestreitet folgendes Restprogramm im Herbst:

Heimspiele in der Hinrunde:

Freitag, 19. September
19:00 Uhr | ASKÖ Oedt (OÖ)
Freitag, 03. Oktober
19:00 Uhr | SPG Wallern (OÖ)
Freitag, 17. Oktober
19:00 Uhr | Deutschlandsberger SC (Stmk.)
Freitag, 31. Oktober
19:00 Uhr | SV Lafnitz (Stmk.)

Die SK Treibach Juniors, die nahezu ausschließlich mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs antreten, sind erstmals in die Unterliga Ost (5. Leistungsstufe) aufgestiegen und werden weiterhin vom Ex-Bundesligaspieler Manuel Kerhe trainiert.

Heimspiele in der Hinrunde:

Samstag, 13. September
17:00 Uhr | FC St. Michael ob Bleiburg
Samstag, 27. September
16:00 Uhr | SK Maria Saal
Samstag, 11. Oktober

15:00 Uhr | SV Bad St. Leonhard
Sonntag, 26. Oktober
14:30 Uhr | SC Globasnitz
Sonntag, 02. November
14:30 Uhr | ASKÖ FC St. Michael/Lav.

Fußball- und Erlebniscamp des SK Treibach

Fußball, Spaß und unvergessliche Erlebnisse: Das Turnerwald-Stadion und die Freizeitanlage Althofen verwandelten sich im Juli in eine bunte Abenteuerwelt. 125 Kinder zwischen fünf und 15 Jahren nahmen am 13. Fußball- und Erlebniscamp des SK Treibach teil und erlebten fünf Tage, die sie so schnell nicht vergessen werden. Unter der Anleitung von 20 erfahrenen Nachwuchstrainern standen täglich Technik, Taktik und Teamgeist auf dem Programm. Doch das Camp bot weit mehr als nur Fußball:

- Zirkusshow und Zauberer sorgten für Staunen und große Augen.
- Drei Hüpfburgen luden zum Aus-toben ein.
- Beim Fußball-Darter bewiesen die Kids ihre Zielgenauigkeit.

Campleiter Christian Grimschitz möchte sich auf diesem Wege besonders beim Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen, Dr. Walter Zemros-sor, und dem zuständigen Stadtrat, DI Philipp Strutz, bedanken. „Unser Ziel war es, Sport und Spaß zu verbinden – und das ist uns mehr als gelungen. Die strahlenden Gesichter der Kinder sprechen für sich“, freut sich das Or-ganisationsteam des SK Treibach.

Ausblick

Nach dem großen Erfolg ist schon jetzt klar: Auch 2026 wird es wieder ein Fuß-ball- und Erlebniscamp geben. Termin: 20.07.2026 bis 24.07.2026
Anmeldungen sind ab sofort unter <https://sports-app.at/sk-treibach/camps> möglich.

News aus dem Nachwuchs

Mit 19 Nachwuchsmannschaften bietet der Verein der fußballbegeisterten Jugend weiterhin eine breite Basis an. In der Herbstsaison 2025 werden rund 235 ambitionierte Sportlerinnen und Sportler bis zu viermal pro Woche von einem qualifizierten und engagierten Trainerstab betreut. „Unsere Basis ist der strukturierte Aufbau, wobei wir bereits ab dem 4. Lebensjahr eine fußballspezifisch fundierte Ausbildung anbieten“, so Nachwuchsleiter Stefan Luschin. Interesse geweckt? Melde dich bei uns unter: fussball@sktreibach.at



Spieler Lukas Pippan in seinem Element.

Turnverein Althofen

Turnverein goes international: Das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig zog vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2025 die gesamte Turnwelt in seinen Bann: Mittendrin eine 15-köpfige Delegation unseres Turnvereins, die nach 2017 zum zweiten Mal an der größten Breitensportveranstaltung der Welt teilnahm. Mit über 80.000 Athleten aus allen Ecken der Welt war es ein wahres Fest der Begegnung und des Sports. Unsere Turnerinnen und Turner erlebten eine Woche voller Höhepunkte, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Von der imposanten Stadiongala, die Tausende von Zuschauern begeisterte, bis hin zur hochkarätigen internationalen Gala, bei der Spitzenturner ihr Können in choreographisch eindrucksvoller Weise präsentierten. Die EM-Mehrkampfentscheidungen der europäischen Turnelite sorgten für Gänsehautmomente und zeigten Turnsport auf höchstem Niveau. Diese Eindrücke sind eine große Motivation und Inspiration für unsere jungen Talente und ihr eigenes Training.



Doch nicht nur die großen Bühnen begeisterten unsere Delegation: Bei den eigenen Wettkämpfen stellten unsere Athleten ihr Können unter Beweis, und eine lustige Kanufahrt bot eine willkommene Abwechslung und eine Gelegenheit für gemeinschaftliche Erlebnisse abseits der Turnmatte.

Genau so aufregend geht es im Turnjahr 2025/26 weiter. Wir laden alle Turnbegeisterten ein, sich auf unserer Homepage WWW.TURNVEREIN-ALTHOFEN.AT über unsere Kurse zu informieren und Teil unserer Turnfamilie zu werden!



Kärntner
SPARKASSE | 19ⁿ JAHR
JUBILÄUM

Weil Beständigkeit Vertrauen schafft.

Empfehlen Sie uns weiter und erhalten Sie
30 Euro Prämie.*

30 Euro
für Ihre
Empfehlung*

* Aktion gültig bis auf Widerruf. Die geworbene Person muss entweder eine Neukund:in sein, die ein Girokonto eröffnet, oder eine bestehende Kund:in mit nur einer Zeichnungsberechtigung, die ein Girokonto eröffnet. Die Ausgabe der Weiterempfehlungsprämie erfolgt lt. Institutsvorgaben. Pro Werber:in sind maximal 10 Empfehlungen in einem Kalenderjahr möglich.



kspk.at/mittelkaernten

Stadtkapelle Althofen

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter der Stadtkapelle Althofen – mit vielen unvergesslichen Auftritten, Begegnungen und Festen.

Samstag, 7. Juni 2025

Unser Ehrenmitglied und Altbürgermeister Manfred Mitterdorfer feierte seinen 85. Geburtstag. Natürlich gratulierten wir mit einem musikalischen Ständchen – herzlichen Glückwunsch, lieber Manfred! Nach einer kurzen Generalprobe ging es weiter nach Kraig zur Regionsmarschwertung Mittelkärnten, wo wir in Stufe B mit 89,3 Punkten die Bestwertung der Region erreichten.

Sonntag, 8. Juni 2025

Früh auf den Beinen begleiteten wir den Festumzug zum 75-Jahr-Jubiläum der Landjugend Meiselding und sorgten danach beim Frühschoppen für musikalische Stimmung.

Donnerstag, 19. Juni 2025

Bei herrlichem Wetter gestalteten wir in Althofen den Fronleichnamsgottesdienst in der Schutzengelkapelle musikalisch mit. Gemeinsam mit der Feuerwehr begleiteten wir die feierliche Prozession durch die Stadt. Dank gilt der Polizei und der Feuerwehr für die Verkehrsregelung. Als Fahnenträger im Einsatz: Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser, Alexander Benedikt und Franz Hartl. Zum Abschluss gab es Dankesworte von PGR-Obfrau Bianca Wippaunig, die auch Kaplan Anthony Nwordu nachträglich zum Geburtstag gratulierte – selbstverständlich mit musikalischem Ständchen.

Dienstag, 1. Juli 2025

Beim traditionellen Seniorenkonzert in der Seniorenwohnanlage Althofen musizierten wir für die älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Freitag, 11. Juli 2025

Mit einem Musiker- und einem Fanbus machten wir uns auf den Weg zur Jausenstation Stubinger „Buggl Volte“, wo wir einen stimmungsvollen Dämmerhoppen gestalteten. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Stadtrat Philipp Strutz, einer Abordnung der



Ein lustiger und stimmungsvoller Dämmerhoppen bei der Jausenstation Stubinger „Buggl Volte“.

Feuerwehr Althofen sowie der Landjugend Wieting. Sogar der ORF berichtete in „Kärnten Heute“.

Wochenende, 12.–13. Juli 2025

Beim legendären Bierstadtfest in Murau waren wir gemeinsam mit der Feuerwehr Althofen und Gästen aus Tamm (Deutschland) mittendrin im Geschehen. Rund 30.000 Besucherinnen und Besucher feierten mit Musik, Bier und bester Stimmung. Ein besonderer Moment: Erstmals führte uns Martina Korak als Stabführerin durch die Altstadt – eine souveräne Premiere!

Dienstag, 29. Juli 2025

Unsere öffentliche Gesamtprobe am Hauptplatz lockte zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer an.

Doch auch der Herbst verspricht viel Musik:

- 20. September 2025: Frühschoppen beim Feuerwehrfest Althofen.
- 28. September: Festumzug zur Eröffnung des 662. St. Veiter Wiesenmarktes
- 25. Oktober 2025: Der krönende Abschluss des Jahres wird das Mega-Event „Lange Nacht des Frühschoppens 4.0“ im Kulturhaus Althofen, das heuer bereits zum vierten Mal über die Bühne geht. Mit dabei sind der Musikverein Tamm aus Deutschland, die

Hoagis 7, die Oberkärntner Tanzmusi, De zommgwürfelten Gurktaler – und natürlich die Stadtkapelle Althofen. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für dieses musikalische Großereignis auf Hochtouren. Wir freuen uns auf euch!

Karten sind erhältlich unter unserem Kartentelefon 0664/99659664 oder bei allen Mitgliedern der Stadtkapelle Althofen. Vorverkauf: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro.

Die Stadtkapelle Althofen blickt auf einen Sommer zurück, der laut, herzlich und unvergesslich war – und freut sich auf die kommenden musikalischen Höhepunkte in unserer schönen Stadt.

DIE STADTKAPELLE ALTHOFEN PRÄSENTIERT DIE
**LANGE NACHT
DES FRÜHSCHOPPENS 4.0**

ÜBER 6 STUNDEN NON-STOP
BLASMUSIK LIVE
MIT DEN MUSIKGRUPPEN:

**Samstag
25.
OKTOBER
2025**
Kulturhaus
Althofen

VORVERKAUF 10 €
ABENDKASSE 12 €

Kartentelefon:
0664/99659664

HOAGIS 7
OBERKÄRNTNER
TANZMUSI
MUSIKVEREIN TAMM
BEZUGSMUSIK
GRUKTALER

Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr

Mehr Infos unter: www.stadtkapelle-althofen.at/langenacht

HIVET ALTHOFEN TREIBACHER flex GOBER

Musikschule Althofen



Mit einer mitreißenden Mischung aus Spannung, Musik und ganz viel Fantasie präsentierten über 100 Kinder das interaktive Kindermusical „Zirkus Kriminale“ und verwandelten die Ballspielhalle Friesach in eine farbenfrohe Zirkusmanege.

Organisiert wurde das musikalische Spektakel vom Musikschulförderverein MS 21, das Arrangement stammt vom österreichischen Komponisten Sigmund Andraschek, die Regie übernahm Wilfried Poppek. Aufgeführt wurde das Stück an einem Abend sowie in zwei Vormittagsvorstellungen speziell für Schulklassen und sorgte bei Jung und Alt für strahlende Gesichter, mitfiebernde Spannung und jede Menge Lacher.

Die Handlung des Musicals, geschrieben von Christian Kunkel, dreht sich um den Zirkus Musikus, der kurz vor einer großen Premiere steht. Doch während der Zirkusvorstellung sorgen ein gebrochenes Bein, eine verschwundene Clowns-nase und ausgebüxte Pferde für Aufregung. Während Detektiv Sherlock Bond im Dunkeln tappt, ist es das junge Publikum, das den gemeinen Plan von Raffzahn, dem reichsten Mann der Welt, durchkreuzt und den seltenen Löwofanterus rettet.

Ob als Darstellerinnen und Darsteller, im Kinderchor oder im Zirkusorchester – über 100 junge Mitwirkende sorgten für ein beeindruckendes Gesamterlebnis. Die Aufführung war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein eindrucksvolles Beispiel für gelungenes gemeinschaftliches Engagement.

Der Direktor der Musikschule Althofen/Friesach/Metnitz, Michael Uhr, zeigte sich tief bewegt und möchte

sich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie bei den treuen Sponsorinnen und Sponsoren herzlich bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre dieses wunderbare Projekt nicht möglich gewesen. Die Aufführungen waren das Ergebnis monatelanger Probenarbeit und spiegelten das hohe Engagement der Kinder, Lehrkräfte und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wider.



25

Jahre

LESSI

AK

Heizungstechnik GmbH

WIEN

Gregerstraße 20 Stiege 3 I Top 12
A - 2401 Fischamend
Tel. +43 4232 51 111 10
Fax +43 4232 51 111 - 16
j.lessiak@lessiak-heizungstechnik.at

VÖLKERMARKT

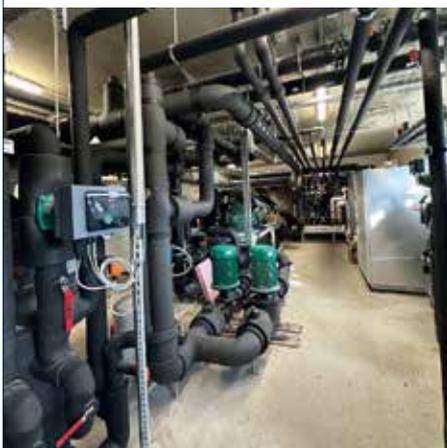
IGP Süd 25
A - 9100 Völkermarkt
Tel. +43 4232 51 111 10
Fax +43 4232 51 111 - 16
www.lessiak-heizungstechnik.at

ALTHOFEN

Kreuzstr.3
A - 9330 Althofen
Tel. +43 4262 2122
Fax. +43 4262 2122 - 21
althofen@lessiak-heizungstechnik.at

VILLACH

Purtscherstr. 16
A - 9500 Villach
Tel.+43 650 63 78 781
villach@lessiak-heizungstechnik.at



■ HAK Althofen: Wirtschaft aus drei Perspektiven

Mit dem Herbst beginnt für viele Schülerinnen und Schüler ein neuer Abschnitt – auch an der Handelsakademie Althofen. Die berufsbildende Schule bietet seit Jahren eine fundierte wirtschaftliche Ausbildung, ergänzt durch Allgemeinbildung und Praxisnähe. Im Zentrum stehen **drei Ausbildungszweige**, die unterschiedliche Interessen und Karriereziele ansprechen.

Business-HAK: Dieser klassische Zweig bildet das wirtschaftliche Fundament. Er legt den Fokus auf Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und moderne Wahlpflichtmodule wie Marketing oder Controlling. Wer sich für diesen Zweig entscheidet, erhält eine breit gefächerte Ausbildung mit vielseitigen beruflichen Möglichkeiten.

Agrar-HAK: In Kooperation mit der Landwirtschaftlichen Fachschule bietet dieser Zweig eine einzigartige Kombination aus wirtschaftlicher Theorie und landwirtschaftlicher Praxis. Absolventen erwerben neben der Matura auch den landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief, was sie optimal für Berufe in der Agrarwirtschaft qualifiziert.

Industrie-HAK: Als jüngster Zweig reagiert dieser Zweig auf die dynamischen Entwicklungen in der Region und bereitet gezielt auf Berufe im industriellen Umfeld vor. Der Lehrplan umfasst Fächer wie Digitalisierung, Technologiemanagement und Industrialmanagement, ergänzt durch eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Industriebetrieben wie Flex, Treibacher Industrie AG, Fundermax oder Tilly.

Praxis und individuelle Förderung. In allen drei Zweigen wird der Praxisbezug großgeschrieben: Übungsfirmen, Patentfirmen, Exkursionen, Workshops und Maturaprojekte sorgen für einen realitätsnahen Unterricht. Darüber hinaus legt die HAK Althofen Wert auf eine ganzheitliche Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler und bietet sportliche, kreative sowie individuelle Förderangebote an. Die HAK Althofen versteht sich als lebendiger Bildungsort, an dem junge Menschen ihre Talente entdecken und entwickeln können.

Save the Date: Interessenten sind herzlich eingeladen, sich am **13. November 2025** beim **Informationsabend** an der HAK Althofen näher zu informieren. Gute Nachrichten: Auch jetzt nehmen wir noch Schülerinnen und Schüler für das kommende Schuljahr auf!

AUER 2 GO - Innovation rollt durch Althofen

Die Architekturstudentin Neele Flügel hat im Rahmen ihres RURASMUS-Programms in Althofen „AUER2 GO“ umgesetzt. Das Projekt ist ein mobiler Denk- und Begegnungsraum, der Innovation in den öffentlichen Raum bringen soll. Das Ziel ist es, die Kreuzstraße in Althofen, die Altstadt und Industriegebiet verbindet, als „Fokusraum“ zu nutzen und Impulse für Diskussionen über die Zukunft der Stadt zu geben.



Platz 1, 2 und 3 beim kärntenweiten Businessplanwettbewerb

Das Projekt ist nach Carl Auer von Welsbach benannt, dessen Innovationsgeist ebenso wie die Industriegeschichte der Stadt als Inspiration dienten. Der Prototyp ist ein mobiler Wagen, der als Werkstatt, Bühne und Denkraum dient.

Die HAK Althofen hat eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des Projekts gespielt. Die Schule unterstützte das Projekt im Rahmen des AI_LAB-Workshops. Schülerinnen und Schüler der HAK Althofen halfen über zwei Tage hinweg aktiv beim Bau des „AUER 2 GO“, indem sie sägten, schraubten und malten. In seinem Statement bedankt sich Mag. Wolfgang Leitner, Stadtrat für Umwelt, Energie und Innovation, bei den Schülern der HAK Althofen unter Prof. Siegbert Schönfelder für ihre tatkräftige Unterstützung. Schönfelder, Gemeinderat und Obmann des Ausschusses für Innovation, betont ebenfalls, wie erfreulich es sei, dass das Projekt in enger Zusammenarbeit mit Schulen, lokalen Betrieben und engagierten Bürgern entstanden ist. Er sieht dies als Paradebeispiel für gelebte Innovation im kleinstädtischen Raum.

Die Beteiligung der Schule zeigt, dass das Projekt kein Solo-Projekt ist, sondern vom gemeinsamen Handeln und dem Teilen von Wissen und Ressourcen lebt. So wird der „AUER 2 GO“ selbst zu einem Symbol für das, was er anstoßen will: Vernetzung, Beteiligung und aktives Mitgestalten in Althofen.



Neele Flügel, Cluster-Leiter Hannes Scherzer, Wolfgang Leitner und Siegbert Schönfelder mit dem Projektteam

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisen
Mittelkärnten**



**JETZT
JUGENDKONTO
ERÖFFNEN
UND
JBL GO 4
LAUTSPRECHER
SICHERN!**



rbmk.at

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen



Mit dem Facharbeiterbrief öffnen sich für die Absolventinnen und Absolventen vielseitige Zukunftswegen. Am Bild ist eine von vier Abschlussklassen.

Mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung endete das vergangene Schuljahr an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Althofen. Zahlreiche junge Menschen konnten dabei einen wichtigen Meilenstein erreichen: Absolventinnen und Absolventen aus der Fachschule, der Agrar-HAK sowie der Erwachsenenbildung wurden mit dem Facharbeiterbrief in ihre berufliche Zukunft beziehungsweise in weiterführende Schulen entlassen. Zusätzlich wurden die Abschlüsse in der Ausbildung im Sozialbetreuungsberuf und die Jungjägerbriefe überreicht.

Nun richtet sich der Blick bereits auf das kommende Schuljahr. Mit drei ersten Klassen in der Fachschule, einer Klasse in der Agrar-HAK sowie einer weiteren in der Erwachsenenbildung ist die LFS Althofen bestens

aufgestellt. Die große Nachfrage bestätigt den eingeschlagenen Weg und motiviert das gesamte Team. Modern ausgestattete Praxisräume, Werkstätten und das eigene Schulgut Weindorf bieten optimale Bedingungen, um theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Auch das Zusatzangebot in der Ausbildung zur Kleinkinderziehung sowie zur Tagesmutter beziehungsweise zum Tagesvater erfreut sich steigender Beliebtheit.

Besonders spannend gestaltet sich der Sommer für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgänge: Sie absolvieren ihr Pflichtpraktikum. Dieses ist ein zentraler Bestandteil der Ausbildung und ermöglicht es, erlernte Inhalte direkt im Berufsalltag anzuwenden. Wer sein Praktikum im Inland macht, profitiert von der engen Zusammenarbeit mit regionalen Be-

trieben. Noch weiter reichen die Möglichkeiten durch Erasmus+: Gefördert von der EU sammeln Schülerinnen und Schüler internationale Berufserfahrungen in verschiedensten Ländern. Neben fachlichen Kompetenzen entwickeln sie dabei vor allem Selbstständigkeit, Flexibilität und interkulturelles Verständnis. Viele berichten nach ihrer Rückkehr, dass sie mit gestärktem Selbstvertrauen und einem neuen Blick auf ihre eigene Zukunft zurückkehren.

Das Interesse geweckt?

Ob im Klassenzimmer, auf dem Schulgut oder im Ausland – die LFS Althofen schafft Lernräume, in denen junge Menschen wachsen können. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns und informieren Sie sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an der LFS Althofen.



Hannah und Johanna absolvieren ihr Praktikum, Erasmus+ gefördert, im „Ansitz Velseck“ in Tiers in Südtirol.

GÄRTNEREI
Volder
Inh. Heimo Petscharnig

Übersberg 1, 9334 Guttaring
Tel.: 0 4262 / 8130
gaertneriei.volder@speed.at

„Farbenfroher Herbst & liebevolle Erinnerung – jetzt an Herbstbepflanzung und Allerheiligen denken“

Wenn sich die Natur langsam zurückzieht und die Blätter in warmen Farben leuchten, beginnt die Zeit für Herbstbepflanzung. Unsere Gärtnerei bietet Ihnen jetzt eine große Auswahl an robusten Herbstpflanzen, die Balkon, Garten oder Grabstätte bis weit in den November hinein schmücken.

Besonders zu Allerheiligen sind geschmackvoll bepflanzte Schalen, liebevoll gestaltete Gestecke und wetterfeste Arrangements Ausdruck von Verbundenheit und stillem Gedenken. Lassen Sie sich bei uns inspirieren – wir beraten Sie gerne persönlich und individuell.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team der Gärtnerei Volder

Volksschule Althofen



Im Rahmen der Gesundheitsinitiative „Lions bewegen Schulen“ unterstützte der Lionsclub Althofen Hemmaland mit der damaligen Präsidentin Ingrid Bachler auch die Volksschule Althofen, um die Fitness der Schülerinnen und Schüler zu stärken und den Körper regelmäßig zu bewegen. Dafür bekamen die Lehrerinnen der ersten und zweiten Klassen zu Beginn des vergangenen Schuljahres Info-Karten mit einfachen Übungen für das Klassenzimmer und einen Wandkalender. Für jede fünfminütige Bewegungseinheit durfte die Klasse eine Löwentatze auf ihren Wandkalender kleben. Mit jeder geklebten Tatze stiegen die Motivation und die Begeisterung bei den Teilnehmenden dieses Projektes. Nachdem die Übungen regelmäßig durchgeführt wurden, verbesserten sich die Fitness, aber auch das Durch-

haltevermögen der Schulkinder. Sobald eine Klasse alle 150 Tatzen geklebt hatte, wurde sie mit einem Gutschein zum Ankauf von Sportgeräten in der Höhe von 100 Euro belohnt. Ingrid Bachler besuchte mit einer Abordnung des Lionsclubs jede der fünf Klassen im Laufe des Schuljahres, um den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen persönlich zu ihrem Erfolg zu gratulieren und um ihnen den Gutschein zu überreichen.

Für die Schulkinder der Volksschule Althofen wird die regelmäßige sportliche Betätigung auch weiterhin ein Fixpunkt im Stundenplan bleiben. Vielen Dank dem Lionsclub Althofen Hemmaland für das Angebot dieser tollen sportlichen Initiative an der Volksschule Althofen!

TREIBACHER

“
**BEI UNS STIMMT DIE
CHEMIE**
”

KARRIERE MIT LEHRE

**Lehre, die Zukunft schafft –
die dich begeistert!**

Deine Vorteile bei Treibacher:

-  Hochqualitative Ausbildung
-  Betriebliche Zusatzleistungen
-  Attraktive Entlohnung
-  Lehre mit Matura
-  Moderner Arbeitsplatz

MEHR INFOS



Scanne einfach den QR-Code für mehr Infos oder schreibe uns an: lehre@treibacher.com

Folgt uns auf  

Wir setzen auf die Ausbildung junger Talente und geben ihnen die Chance, ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Bei uns wird aus einer Lehre deine Karriere mit echten Perspektiven! Nutze die Chance und starte jetzt durch!

UNSERE LEHRBERUFE



**Labortechnik (Chemie) &
Chemieverfahrenstechnik**
4 Lehrjahre



**Mechatronik &
Elektrotechnik**
4 Lehrjahre



**Metalltechnik
(Maschinenbau)**
3,5 Lehrjahre

Deine zukünftigen Ausbilder freuen sich auf dich!

HERBSTKULT ZEIT IM HIRTER BRAUKELLER 15.09. – 28.09.2025



Hirter
BRAUKELLER

KOMMT VORBEI UND GENIESST DEN HERBST IM HIRTER BRAUKELLER

Von feiner Kürbiscremesuppe über zartes Rehschnitzel in Wasabi-Erdnuss-Kruste bis hin zum süßen Zwetschken-Traum.

Dazu passt perfekt:

Unser waldhonigfarbenes Kultbier für die goldene Jahreszeit – **Hirter Herbstkult**



RESERVIEREN UNTER

+43 (0)4268 2050-503 | hirterbraukeller@hirterbier.at



Hirter
BIERATHEK



Hirter
GENUSSTHEKE

Unser waldhonigfarbenes Kultbier bringt dich in herbstliche Genuss-Stimmung: vollmundig, würzig und herbstlich frisch.

**HIRTER HERBSTKULT GALLONE (2 L)
+ GLAS HIRTER DONAU SEIDEL (0,3 L)**

Das perfekte Duo für echte
Bierliebhaber!

**AKTIONSZEITRAUM
27.09. – 06.10.2025**

Erhältlich in der Hirter Bierathek und
der Hirter Genusstheke in Klagenfurt.

Erhältlich solange der Vorrat reicht.

HIRTER HERBSTKULT GENUSSPAKET

**ZUM
GENUSSPREIS**
statt € 30,80
um € 24,90



HIRTERBIER.AT